

**Herbst
Winter
2023/24**

.....
ePaper Version
Stand:
September



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

**Tipp:
Eichstätt**
Seite 6

**Europa-Park
Gewinnspiel**
Seite 39

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

**WEIHNACHTS
MÄRKTE
GUIDE**
Seite 35

**URLAUB IN DER HEIMAT
WILLKOMMEN IN DER
REGION EICHSTÄTT**

Eichstätt © Tourist-Information Eichstätt

Eichstätt Landkreis * **Roth** Landkreis * **Neumarkt** Landkreis
Kehlheim Landkreis * **Regensburg** Landkreis * **Neuburg-Schrobenhausen** Landkreis
Donau-Ries Landkreis * **Weißenburg-Gunzenhausen** Landkreis
Naturpark Altmühltal * Fränkisches Seenland * Bayerisch-Schwaben * Bayerischer Jura

WILLKOMMEN IN DER REGION EICHSTÄTT

Landkreis Eichstätt
Eichstätter Weihnachtsmarkt
Eichstätt
Seite 6

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

Landkreis
Weißenburg-Gunzenhausen
**UNESCO-
Welterbe
Limes**
Weißenburg
Seite 28

Landkreis Weißenburg-
Gunzenhausen
**Altmühltherme
Treuchtlingen**
Treuchtlingen
Seite 30

Landkreis Neumarkt
**Museum für historische
Maybach-Fahrzeuge**
Neumarkt
Seite 12

Auf diese Frage versuchen wir Ihnen in diesem Reisemagazin **WILLKOMMEN IN DER REGION EICHSTÄTT** eine Antwort zu geben. Zuerst stellen wir Ihnen den Hot-spot-Ort **Eichstätt** und den dazugehörigen Landkreis vor. Danach folgen die angrenzenden Landkreise mit ihren Orten, Sehenswürdigkeiten und Event-Highlights. Abschließend gibt es noch Tipps für Ihren nächsten Urlaub.

Landkreis Donau-Ries
Fürstliches Residenzschloss
Oettingen
Seite 32

Landkreis Roth
Schloss Ratibor
Roth
Seite 33

Landkreis Kelheim
Befreiungshalle
Kelheim
Seite 20

NOCH MEHR TIPPS IN UNSEREM ePAPER

XXL
AUSGABE



Online unter
[TreffpunktDeutschland.de/
willkommen-eichstaett](http://TreffpunktDeutschland.de/willkommen-eichstaett)



Jetzt QR-Code
scannen, ePaper
herunterladen und noch
mehr Seiten als hier
online entdecken!

Regensburger Bratwürstl
Regensburg
Seite 16



Eichstätt

Altmühltal

Die Universitätsstadt Eichstätt liegt direkt an der Altmühl, eingerahmt von den Jurahängen der südlichen Frankenalb, gilt als Mittelpunkt des Naturpark Altmühltals und einzigartiges Barockensemble.

Ab Seite 6



Landkreis

Eichstätt

Altmühltal

Die Altstadt, der Dom und die Willibaldsburg von Eichstätt sind immer einen Besuch wert, genauso wie der Naturpark Altmühltal.

Ab Seite 6



Landkreis

Roth

Fränkisches Seenland

Die Stadt Roth mit dem malerische Schoss Ratibor, der romantische Ort Hilpoltstein und das Museum Hopfen-BierGut in Spalt sollte man sich nicht entgehen lassen.

Ab Seite 24



Landkreis

Neumarkt

Bayerischer Jura

Im Landkreis Neumarkt sollten Sie das historische Neumarkt in der Oberpfalz, den idyllischen Pyrbaumsee und das beeindruckende Burg-ruine Wolfstein besuchen.

Ab Seite 12



Landkreis

Weissenburg-Gunzenhausen

Fränkisches Seenland

Die Seen des Fränkischen Seenlandes, der Naturpark Altmühltal und die historische Altstadt von Weissenburg in Bayern sind besonders sehenswert.

Ab Seite 27



Landkreis

Neuburg-Schrobenhausen

Oberbayerns Städte
Naturpark Altmühltal

Schloss Neuburg a.d.Donau, der Donaudurchbruch und das Europäische Spargelmuseum sollte man besuchen.

Ab Seite 7



Landkreis

Kelheim

Naturpark Altmühltal
Bayerischer Jura

Der Landkreis lockt mit dem imposanten Altmühltal, der barocken Residenzstadt Eichstätt, dem Jura-Museum und dem Willibaldsburg-Schloss.

Ab Seite 20



Landkreis

Regensburg

Bayerischer Jura

Die Landschaftsformen von Donauebene, Vorderem Bayerischem Wald und Bayerischem Jura treffen hier unmittelbar aufeinander und formen eine Kulisse, die vielfältiger nicht sein könnte.

Ab Seite 15



Landkreis

Donau-Ries

Bayerisch-Schwaben

Naturliebhaber erleben eine unberührte Schönheit: idyllische Flusslandschaften, Naturparks und Wanderwege bieten perfekte Erholung und Erkundungsmöglichkeiten.

Ab Seite 32

Tourismus-Regionen

Oberbayern

Ab Seite 4

Naturpark Altmühltal

Ab Seite 5

Ostbayern

Ab Seite 9

Oberpfalz

Ab Seite 10

Bayerischer Jura

Ab Seite 11

Franken

Ab Seite 22

Fränkisches Seenland

Ab Seite 23

Bayerisch Schwaben

Ab Seite 31

WILLKOMMEN IN OBERBAYERN



Kunst-Schleife
Kloster Reutberg
© oberbayern.de
Walchensee-Kunst-
Schleife Walchensee
© oberbayern.de

Im Südosten des Freistaats Bayern gelegen, begrenzt von den imposanten Alpen im Süden und der Donau im Norden, zählt Oberbayern mit seinen rund 17.500 Quadratkilometern Fläche und rund 4,4 Millionen Einwohnern seit jeher zu den bedeutendsten nationalen und internationalen Urlaubsdestinationen. Hier liegt die Weltstadt München mit ihrem kulturellen Reichtum; mit Top-Museen, großer Oper, beeindruckender Architektur und großzügigen Parks – inklusive gemütlicher Biergärten. In Oberbayern haben Adelsgeschlechter wie die Wittelsbacher ihre Spuren hinterlassen, mit weltbekanntesten Schlössern und eindrucksvollen Burganlagen.

Beeindruckend ist auch die Landschaft mit ihren 133 Naturschutzgebieten, den unzähligen glitzernden Wasserflächen, sanften Tälern und mächtigen Gipfeln, so vielseitig und eindrucksvoll wie kaum eine zweite in Deutschland. Aufgrund der reichen Historie spielen Tradition und Brauchtum eine lebhaftere Rolle; gleichzeitig ist die Region ein moderner Wirtschaftsstandort mit bedeutenden Kunstzentren, weltberühmten Kulturereignissen und renommierten Hochschulen.

Ab in den Urlaub, ab auf die Piste!

Familienfreundlich, faire Preise und einfach mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen: Die Skigebiete in den südlichen Alpenregionen bieten ideale Voraussetzungen für entspannte Wintertage auf Ski oder Snowboard. Bei anfängerfreundlichen Hängen und sportlichen Abfahrten, Buckelpisten und Snowparks kommen Einsteiger:innen wie Fortgeschrittene auf ihre Kosten. Besonders an Wochentagen und außerhalb der Ferienzeiten dürfen sich große und kleine Wintersportler:innen auf weitgehend freier Bahn, besondere Angebote und den Sonnenplatz auf der nächsten Hütte freuen.

Tourismus Oberbayern München e.V.

Prinzregentenstr. 89, 81675 München, Tel.: 089 638958790, info@oberbayern.de, www.oberbayern.de



Isar-Kunst-Schleife Bad-Tölz
© oberbayern.de



Kloster Plankstetten im Altmühltal
© Archiv Stadt Berching

Oberbayern Fünf einzigartige Etappenwanderungen



Partnachklamm
© Zugspitz Region GmbH / Erika Spengler

Entschleunigen, durchatmen, über sich hinauswachsen, erschöpft und dennoch gestärkt ankommen: Das besondere Glück des Fernwanderns kann wohl nur nachempfinden, wer selbst schon einmal mehrere Tage unterwegs war. Wenn sich die Landschaft, die Luft und der Boden unter den Füßen allmählich verändern, wenn sich der Alltag Schritt für Schritt verflüchtigt und man einem fernen Ziel und sich selbst ein Stück näherkommt. Ob hoch hinaus,

von Hütte zu Hütte, am Wasser entlang oder zu bedeutenden Pilgerstätten – in Oberbayern finden sich zahlreiche einzigartige und gut beschilderte Wege, die sich in Etappen erwandern lassen.

Die Wanderwege:

Spitzenwanderweg (200km), SalzAlpenSteig (230km), König-Ludwig-Weg (122km), Wolfgangweg (324km) und 3-Tages-Hüttentour im Bergsteigerdorf Kreuth (43km).

Detaillierte Informationen auf: www.oberbayern.de.

Oberbayern Mit dem Rad am Wasser entlang



Kunstschleife-Isar, Bad Tölz
© Oberbayern

Die Seen und Flüsse Oberbayerns als stetige Begleiter, erstrecken sich die Wasser-Radlwege auf über 1.200 Kilometer und verbinden durch das ausgeklügelte Radwegenetz charmante Orte mit malerischen Landschaften sowie vielfältigen Kultur- und Freizeitangeboten. Drei Hauptschleifen widmen sich jeweils einem charakteristischen Thema der Region – dem Hopfen im Norden, dem Salz im Südosten und der Kunst im Südwesten. Zentraler Dreh- und Angelpunkt ist dabei stets die Landeshauptstadt München.

Ob ambitionierte Langstreckentour oder spontaner Kurztrip – bei Distanzen zwischen 15 und 96 Kilometern ist für jeden Radlertyp etwas dabei. Zahlreiche Haltestellen von S- und Regionalbahn bieten regelmäßige Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten entlang der Etappen. So lassen sich diese beliebig verkürzen, variieren oder auf mehrere Tage ausweiten. www.oberbayern.de



Tegernsee
© Oberbayern / Jens Scheibe

Franken. Schwaben. Oberbayern. Ostbayern.

WILLKOMMEN IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Arnsberger Leite.
Radler Schleuenhäuschen
nach Dietfurt © Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Herrlich entspannte Urlaubstage genießen

In sanften Kurven schlängelt sich die Altmühl durch eine Landschaft, die ideal ist für Aktive und Naturgenießer: Vorbei an Jurafelsen und sonnigen Wacholderheiden fahren Radwanderer auf einem der beliebtesten Radwege Deutschlands, dem Altmühltal-Radweg. Auf 166 Kilometern folgt er dem Fluss von Gunzenhausen aus durch den Naturpark Altmühltal bis zur Donau in Kelheim. Der Altmühltal-Radweg ist eine fabelhafte Route für Genussradler: naturnah, eben und stressfrei fernab des Straßenverkehrs. Der perfekte Weg für entspannte und entspannende Wanderungen im Naturpark Altmühltal ist der Altmühltal-Panoramaweg. Er ist einer der „Top Trails of Germany“ und als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert. Mal über die Jurahöhen, mal an der Altmühl entlang führt der Altmühltal-Panoramaweg (200 km) zu herrlichen Ausblicken, aber auch in die historischen Städtchen der Urlaubsregion mitten in Bayern. Dort lehnt man sich gerne mal zurück, genießt den Tag und lässt sich im charmanten Kaffeehaus, im gemütlichen Biergarten oder im Restaurant mit regionaler Küche, heimischen Bieren und herzlicher Gastlichkeit verwöhnen. Findet Überraschendes im Museum, flanirt durch die mittelalterliche oder barocke Altstadt und ruht sich aus bei ausgezeichneten Gastgebern. Kurzum: Man fühlt sich wohl im Naturpark Altmühltal.

Zentrale Tourist-Information Naturpark Altmühltal

Notre Dame 1, 85072 Eichstätt, 08421 98760
info@naturpark-almuehltal.de, www.naturpark-almuehltal.de



Schleuenhäuschen nach Dietfurt
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)



Biergarten
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Naturpark Altmühltal Ein glitzernder Fluss als Wanderbegleiter



Arnsberger Leite
© Informationszentrum NATURPARK ALTMÜHLTAL

Den Qualitätswanderweg „Altmühltal-Panoramaweg“ im eigenen Tempo entdecken. Aus dem lichten Wald heraus führt der weiche Pfad auf die nach Kräutern duftende Wacholderheide. Von einem freiliegenden Felsen aus bietet sich ein Panoramablick über das Tal mit dem glitzernden Fluss. Eine sanfte Brise streichelt die Haut und trägt das Blöken einer Schafferde mit sich, die ein Stück entfernt zwischen den Wacholderbüschen grast. In der Ferne versprechen die Dächer und Kirchturmspitzen eines historischen Städtchens die Gelegenheit zu einer Einkehr: Eine Wanderung

auf dem Altmühltal-Panoramaweg ist ein Genuss für alle Sinne. Als zertifizierter „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ und einer der „Top Trails of Germany“ lädt die rund 200 Kilometer lange Route dazu ein, den Naturpark Altmühltal Schritt für Schritt im eigenen Tempo zu erkunden. Der Weitwanderweg verläuft von Gunzenhausen bis Kelheim quer durch die Region in Bayerns Mitte. Zum Startpunkt für mehrtägige Touren oder Etappenwanderungen gelangt man mit öffentlichen Verkehrsmitteln, sodass alle die Freiheit haben, ihre Touren ganz individuell zu planen.

LANDKREISE IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Landkreis
Donau-Rie
Landkreis
Eichstätt
Landkreis
Kelheim

Landkreis
Neuburg-Schrobenhausen
Landkreis
Neumarkt

Landkreis
Roth
Landkreis
Weissenburg-Gunzenhausen



**Jetzt QR-Code scannen und
den Naturpark Altmühltal
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/altmuehltal

Ostbayern. Naturpark Altmühltal.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS EICHSTÄTT



Arnsberger Leite
© Informationszentrum
NATURPARK
ALTMÜHLTAL (BgA)



Eichstätt Marktplatz © Tourist-Information Eichstätt

Ehrwürdige Klöster, reich geschmückte Kirchen, prachtvolle Residenzen und außergewöhnliche Kulturschätze: Mitten im Zentrum des Naturparks Altmühltal liegt die barocke Universitätsstadt Eichstätt. Durch ihre kunstvoll gestalteten Plätze und kleinen Gassen bringt sie italienisches Flair in die Urlaubsregion. Wahrzeichen der Stadt ist die hoch auf einem Berg liegende Willibaldsburg mit ihrem bekannten Jura-Museum und dem Bastionsgarten, der das Erbe des berühmten „Hortus Eystettensis“ zum Erblühen bringt. Der Hofgarten der Sommerresidenz und Biotopgarten des Informationszentrums Naturpark Altmühltal sind die grünen Oasen in der Stadt.

TreffpunktDeutschland.de/eichstaett



Eichstätt Marktplatz
© Tourist-Information Eichstätt



© Tourist-Information Eichstätt



Römerturm Ekerthofen
© Tourist-Information Titting

Titting und das gesamte Anlautertal mit seinen kleinen Dörfern ist schlicht, aber schön. Felder, Wiesen und Wälder von unaufdringlicher, natürlicher Harmonie und die friedliche Anlauter beherrschen die Landschaft. Ein Landstrich mit weichen Konturen und langgezogenen, ruhigen Tälern, in denen die Zeit still zu stehen scheint. Wer sich Muße gönnt, wird in der Stille die Pracht des Bescheidenen entdecken: seltene Pflanzen, rar gewordene Tierarten und eine üppige Artenvielfalt. Zahlreiche Burgruinen, wie die Ruine Brunneck hoch über Altdorf und das Wasserschloss der Brauerei Gutmann in Titting, laden im Anlautertal zum Besuch ein und sind allseits beliebte Ausflugsziele.

TreffpunktDeutschland.de/titting



Ansicht Titting vom Kreuzberg
© Tourist-Information Titting



Fossilensammelplatz Titting
© Tourist-Information Titting



Urdonautalsteig
© Tourismusverein Wellheim

Wellheim

Das Urdonautal rund um Wellheim, über dem weithin sichtbar die majestätische Burgruine thront, liegt als Ausläufer des Altmühltals zwischen Eichstätt und Neuburg/Donau. Es gehört zu den 100 schönsten Geotopen Bayerns und ist mit zahlreichen gut ausgeschilderten Wanderwegen ein tolles Ausflugsziel für alle Naturliebhaber. Hier entspringt die Schutter, die sich durch das romantische Tal bis nach Ingolstadt schlängelt. Auf dem zertifizierten Qualitätswanderweg Urdonautalsteig finden Sie ein ganz besonderes Wandererlebnis durch Wälder, über Trockenrasenhänge und vorbei an beeindruckenden Felsformationen mit vielen spektakulären Aussichtspunkten sowie Kultur- und Natursehenswürdigkeiten.

TreffpunktDeutschland.de/wellheim



© Markt Kipfenberg

Altmühltaler Lamm-Abtrieb

23.-24.09.2023, Kipfenberg/ Böhming

Ende September werden die Lämmer mit einem Lammabtrieb in Böhming in den Winter verabschiedet und die Herde wird in einem kleinen Festzug über die Böhminger Altmühlbrücke geleitet.



© Tourist-Information Eichstätt

Eichstätter Weihnachtsmarkt

15.-17.12.2023, Domplatz, Eichstätt

Den Zauber der Vorweihnachtszeit in der romantischen Kulisse Eichstätts erleben: auf dem idyllischen Adventsmarkt am Domplatz, bei einer Weihnachtsführung oder beim gemeinsamen Adventslieder-singen.

Oberbayerns. Städte Naturpark Altmühltal.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS NEUBURG- SCHROBENHAUSEN



Radfahren an der Donau
© Dietmar_Denger

NEUBURG AN DER DONAU

HOT
SPOT
ORT



Historische Altstadt © Dietmar Denger

Renaissance am Donauradweg. Mitten in Bayern liegt das Städtchen Neuburg an der Donau - mit seinem nahezu komplett erhaltenen, ungemein sehenswerten Altstadtensemble aus der Renaissance- und Barockzeit. Das herausragendste und größte Bauwerk ist das Residenzschloss. Auf einer Italienreise ließ sich Pfalzgraf Ottheinrich von der dortigen Architektur inspirieren. Wer den Innenhof des Schlosses betritt, spürt die südlich anmutende Atmosphäre sofort. Als ältester protestantischer Sakralbau der Welt stellt die 1540 erbaute Schlosskapelle eine echte Besonderheit dar. Neuburgs Blütezeit im 16. und 17. Jahrhundert ist noch heute allgegenwärtig. Man muss nur den historischen Karlsplatz besuchen, der von besterhaltenen prachtvollen Häusern umrahmt wird. TreffpunktDeutschland.de/neuburg-an-der-donau



Staatsgalerie Schloss © Dominik Weiss
Stadt Neuburg a.d. Donau/Frau Dusse



Radfahren an der Donau
© Dietmar_Denger

ORTE IM LANDKREIS NEUBURG- SCHROBENHAUSEN



● NEUBURG
AN DER DONAU



Historischer Karlsplatz
© Stadt Neuburg an der Donau

Historischer Karlsplatz

Umsäumt von 200-jährigen Linden sowie stattlichen Adels- und Bürgerhäusern aus Renaissance und Barock zählt die Platzanlage zu den schönsten des süddeutschen Barock. Der Platz wurde nach dem letzten Pfalzgrafen der Linie Pfalz-Neuburg-Sulzbach Kurfürst Karl Theodor benannt. Beherrscht wird die Anlage vom beeindruckenden Renaissancebau der Hofkirche. Links daneben befindet sich das architektonisch interessante Rathaus (1603/09) mit seiner mächtigen zweiläufigen Freitreppe. Als Vorbild diente der Senatorenpalast auf dem Kapitol in Rom. Der prächtige Marienbrunnen von 1729 und 1773 bildet den Mittelpunkt dieses historischen Platzes. Karlsplatz, Neuburg an der Donau



Provincialbibliothek © BSB H.-R. Schulz
Stadt Neuburg an der Donau

Provincialbibliothek

Der Frühkokokobau mit seiner reichen Fassadengliederung versetzt Besucher immer wieder ins Staunen, befindet sich im Inneren ein prachtvoller Bibliothekssaal mit kunstvollem barocken Schrankwerk aus dem ehemaligen Reichskloster Kaisheim. 1732 zu religiösen Zwecken erbaut, wurde nach dem Erlass des bayerische Kurfürsten Max IV Joseph, der spätere erste bayerische König, 1803 eine Provincialbibliothek eingerichtet.

Karlspl. 17, Neuburg an der Donau

Stadt
Neuburg
an der Donau



Jetzt QR-Code scannen und Land-
kreis Neuburg-Schrobenhausen
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/neuburg-region



Residenzschloss Neuburg
 Eindrucksvoll auf einem Jurafelsen thront das Residenzschloss über der Donau als Wahrzeichen der Stadt. Pfalzgraf Ott-Heinrich (1502 – 1559) ließ das mächtige Renaissanceschloss als Residenz des Fürstentums Pfalz-Neuburg errichten. 1665 – 1670 erhielt es seinen barocken Ostflügel, dessen markante Rundtürme schon von weitem zu erkennen sind. Die vierflügelige Schlossanlage hat echte Schätze zu bieten. Die Schlosskapelle, deren Eingang sich unerwartet im Durchgang zum imposanten Schlossinnenhof befindet, wurde bereits im Jahr 1543 als evangelisch-lutherische Kirche eingeweiht und ist damit der weltweit älteste protestantische Sakralbau. Die vom Salzburger Kirchenmaler Hans Bocksberger d. Ä. einmalig gemalte Freskenzyklus brachten der Kapelle den Beinamen „Bayerische Sixtina“ ein. **Residenzstraße 2, Neuburg an der Donau**



Staatsgalerie Flämische Barockmalerei © Dominik Weiss Stadt Neuburg an der Donau



Schlossinnenhof © Stadt Neuburg an der Donau



Neuburger Weihnachtsmarkt
 30.11.-23.12.2023, Neuburg a.d. Donau
 Der traditionelle Markt im Herzen der Unteren Altstadt begeistert mit seinem facettenreichen Familienangebot. Südtiroler Schnitzkunst, vorweihnachtliche Bastelarbeiten, ein kulinarisches Angebot und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sind die Markenzeichen der kleinen Lichterstadt.



© Stadt Neuburg an der Donau



© Stadt Neuburg an der Donau

Neuburger Barockkonzerte
 12.-14.10.2023, Neuburg a.d. Donau
 Seit über 70 Jahren setzen die Neuburger Barockkonzerte ein musikalisches Glanzlicht. Der Zauber historischer Aufführungsorte und die musikalische Exzellenz des sorgen für ein einzigartiges Gesamterlebnis.

Neuburger Christkindlmarkt
 08.-10.12. & 15.-17.12.2023, Neuburg
 Auf einem der schönsten Plätze Deutschlands, inmitten der historischen Altstadt, bieten allerlei Kunsthandwerker ihre Waren an. Für Gaumenfreude sorgen Bratwürste, Schupfnudeln, Rahmfleck u.v.m.



Neuburger Weinbörse
 10.-11.11.2023, Neuburg a.d. Donau
 Eine beeindruckende Vielfalt an hochwertigen Weinen, dargeboten im festlichen Rahmen des Fürstlichen Marstalls, ist das Geheimnis des anhaltenden Erfolgs der Neuburger Weinbörse.

Neuburger Wochenmarkt
 Mittwoch-Samstag, 6:30-12:30 Uhr
 Besonderer Wert wird auf Regionalität und Vielfalt gelegt. Fällt ein Markttag auf einen Feiertag, findet der Markt am vorhergehenden Werktag statt. Lassen Sie sich vom breiten Angebot an Fleisch, Fisch, Eiern und Käse bis hin zu Blumen, Honig und natürlich Obst und Gemüse überzeugen. Auch regionale Besonderheiten wie Kartoffeln aus dem Donaumoo oder Spargel aus dem benachbarten Schrobenhausen dürfen nicht fehlen.

NOCH MEHR IN DER REGION...



KUNST & KULTUR
Staatsgalerie
 Residenzstraße 2
 86633 Neuburg an der Donau
www.schloesser.bayern.de



ÜBERNACHTEN
Das ACKER Hotel
 Am Maschinenring 2
 86633 Neuburg an der Donau
www.dasacker.de

GASTRONOMIE
NEUBURG A.D.DONAU: Das ACKER Hotel, Am Maschinenring 2 **INGOLSTADT:** enso Hotel, Bei der Arena 1 **WEICHERING:** Landgasthof Vogelsang, Bahnhofstr. 24

KUNST & KULTUR
NEUBURG A.D.DONAU: Provinzialbibliothek, Karlspl. 17, Schlossmuseum * Schlossmuseum & Staatsgalerie Bayerischen Staatsgemäldesammlungen im Residenzschloss, Residenzstraße 2

ÜBERNACHTUNGEN
BERGHEIM: Pension König, Hauptstr. 10 **INGOLSTADT:** enso Hotel, Bei der Arena 1 * greenpartent boardinghousehotel Ingolstadt Friedrichshofen, Schultheißstraße 99 **KARLSHUL:** Pension Altes Kloster, Hauptstraße 23 **NEUBURG A.D.DONAU:** Das Acker Hotel, Am Maschinenring 2 **WEICHERING:** Landgasthof Vogelsang, Bahnhofstr. 24



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Neuburg-Schrobenhausen entdecken!
TreffpunktDeutschland.de/neuburg-region

WILLKOMMEN IN OSTBAYERN



Kloster Plankstetten Berching © TVO / Florian Trykowski Eselwandern Labertal © Landkreis Regensburg

Grünes Waldland, Granit- und Gneisgestein prägen den Bayerischen Wald und Oberpfälzer Wald, mediterrane Karstlandschaft findet sich im Herzen Bayerns im Bayerischen Jura zwischen Regensburg und Nürnberg. Die weite Donauebene, hügeliges, saftiges Grünland und Thermalwasser sind die Kennzeichen des Bayerischen Golf- und Thermenlandes, die Gegend südlich der Donau zwischen Regensburg und Passau. Alles zusammen ist Ostbayern, eine Urlaubsregion wie aus dem Bilderbuch, in dem sich auf jeder Seite eine andere Natur zeigt. Jede für sich ist schön, jede sehr markant und jede eine Reise wert.

Wie eingestreut liegen die Städte verteilt. Sie sind wirtschaftliche und kulturelle Zentren der Regionen. Die Altstadt Regensburgs ist UNESCO-Welterbe, Passau ist als Drei-Flüssestadt und für ihre Domorgel bekannt, Landshut und Dingolfing an der Isar, Deggendorf und Straubing an der Donau sind bayerische Herzogstädte, Neumarkt i.d.OPf., Amberg und Weiden die Perlen der Oberpfalz.

So vielfältig die Landschaft und die Städte sind, so vielfältig ist auch das Urlaubsangebot. Die Flüsse sind herrliche Begleiter für Radtouren, die Mittelgebirgslandschaft ideales Terrain für Wanderer, die Vier-Sterne-Wellnesshotels Oasen zum Entspannen und die Glasstraße eine Ferienstraße für Ästhetiker und Kunstsinige. In der Hügellandschaft südlich der Donau liegen die größten Thermalbäder Europas, darunter Bad Füssing, sowie das europaweit größte Golfresort in Bad Griesbach. In den Städten hat man viele Möglichkeiten die Kultur und Geschichte der Jahrhunderte und der Moderne zu erforschen. Zudem gehören traditionelle Feste, historische Festspiele und die Pflege der Bräuche in den Jahreslauf der Ferienregion. Die bekanntesten Feste sind die vornehmen Schlossfestspiele Thurn und Taxis in Regensburg, die herzogliche Landshuter Hochzeit, der eindrucksvolle Further Drachenstich oder das zünftige Gäubodenfest in Straubing.

Tourismusverband Ostbayern e.V. Im Gewerbepark D 04, 93059 Regensburg, Tel.: 0941 585390, info@ostbayern-tourismus.de, www.ostbayern-tourismus.de



Landshut Burg Trausnitz © Fotograf Hack



Passau zur Weihnachtszeit © Passau Tourismus e.V.

Ostbayern. Niederbayern. Stadt-Land-Fluss-Radroute par excellence

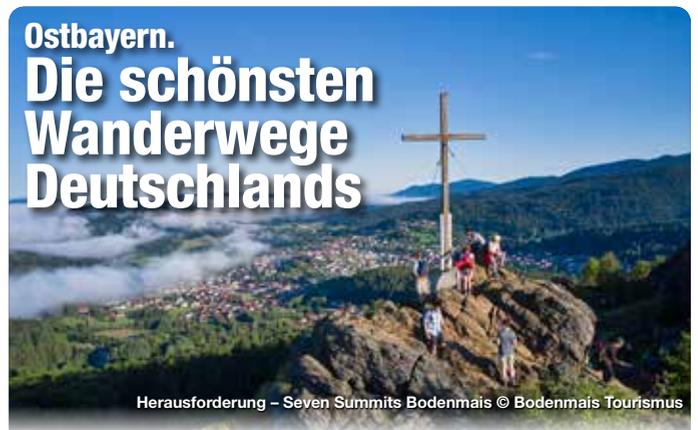


Kelheim, Niederbayerntour © Tourismusverband-Ostbayern / Gerhard Illig

Sonnenverwöhnte Herbsttage sind ein Geschenk des Himmels. Was liegt also näher als auf eine Tour zu gehen, die sich ganz dem Motto „himmlisch radfahren“ verschrieben hat. Die Niederbayerntour führt in sieben Etappen genussvoll von Passau nach Regensburg oder umgekehrt. Aber nicht nur der Donau entlang, sondern südlich davon auf 244 Kilometern quer durch das Bayerische Golf- und Thermenland. Geeignet ist die steigungsarme Tour für Genussradler und sportliche Fahrer, für E-Biker und Familien mit Kindern, Naturfreunde, Kulturliebhaber

und für Fans der regionalen Braukunst und Biergartenkultur. Die Flussradwege an Vils, Isar, und Großer Laber wirken entspannend und beschaulich. Gleichzeitig strotzt die Streckenführung nur so vor Superlativen. Die Niederbayerntour führt die Radfahrer zur größten Kirchenorgel der Welt nach Passau, zur schönsten Marienkirche Bayerns nach Aldersbach, zum UNESCO-Welterbe Regensburg und durch Europas größte Anbaugebiete für Hopfen in der Hallertau und Einlegegurken im Dingolfinger Land.

Ostbayern. Die schönsten Wanderwege Deutschlands



Herausforderung – Seven Summits Bodenmais © Bodenmais Tourismus

Die schönsten Wanderwege Deutschlands wurden gekürt. Zwei Wege sind aus Ostbayern dabei. Welche Wanderwege sind die schönsten im ganzen Land? Das „Wandermagazin“ befragt hierzu jährlich seine Leser. 45.232 Wanderinnen und Wanderer haben in diesem Jahr abgestimmt. Bei den Mehrtagestouren schaffte es der Seven Summits Bodenmais auf Platz 2, der Jura-Steig im Bayerischen Jura landete auf Platz 9.

Seven Summits Bodenmais, Bayerischer Wald

Siebenfaches Gipfelglück auf gerademal 43 Kilometern erwartet Wanderer auf den Seven Summits Bodenmais. Idyllisch gelegen im Herzen des Bayerischen Waldes ist der heilklimatische Kurort Bodenmais Ausgangspunkt für einen Gipfelreigen, der nicht zuletzt auch den 1.456 m hohen Großen Arber, den König des Bayerischen Waldes, in Angriff nimmt.

Jurasteig, Bayerischer Jura

Eingebettet in die unverwechselbare Landschaft des Jurakarsts führt der 237 Kilometer lange Rundwanderweg über die Höhen und Täler von Donau, Altmühl, Weisser- und Schwarzer Laber, Lauterach, Vils und Naab. 3 Etappen leiten durch eine Landschaft, die einst vom Jurameer bedeckt war. Tropfsteinhöhlen, Trockentäler, Felszinnen und Wacholderheiden bestimmen das einzigartige Landschaftsbild.

Ostbayern.

WILLKOMMEN IN DER OBERPFALZ



Aufstieg zum Glaskreuz am Reiseck
© TVO woildlifephotography
Picknick-Service im Steinwald und Waldnaabtal © Steinwald Allianz

Die Oberpfalz, eine Region im südöstlichen Bayern, ist ein Schatzkästchen für Reisende, das mit einer Fülle von Sehenswürdigkeiten und Erlebnissen aufwartet. Regensburg, eine bezaubernde Stadt am Ufer der Donau, beherbergt eine gut erhaltene mittelalterliche Altstadt, die von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt wurde. Der imposante Dom St. Peter und die Steinerne Brücke sind nur einige der Höhepunkte, die in dieser Stadt auf Sie warten.

Ein weiteres Highlight der Region ist die Walhalla, ein beeindruckender Tempel der deutschen Geschichte und Kultur. Mit Blick auf die Donau bietet dieser monumentale Bau nicht nur eine majestätische Architektur, sondern beherbergt auch über 130 Büsten von bedeutenden deutschen Persönlichkeiten.

Für Naturliebhaber ist der Nationalpark Bayerischer Wald ein wahres Paradies. Dieses Naturschutzgebiet erstreckt sich über die Oberpfalz und den angrenzenden Bayerischen Wald und bietet unberührte Wälder, klare Flüsse und eine vielfältige Tierwelt. Wanderwege und Aussichtspunkte ermöglichen es Besuchern, die unberührte Schönheit dieser Natur zu erkunden.

Die Oberpfalz ist somit eine Region, die Geschichte, Kultur und Natur in perfekter Harmonie vereint. Ob Sie die historischen Schätze von Regensburg erkunden, die majestätische Walhalla besichtigen oder die ruhige Natur des Bayerischen Waldes erleben möchten, hier erwartet Sie ein unvergessliches Reiseerlebnis.

Tourismusverband Ostbayern e.V.

Im Gewerbepark D 04, 93059 Regensburg, Tel. 0941 585390
info@ostbayern-tourismus.de, www.ostbayern-tourismus.de



Bayerischer Wald - Flusswandern im Arber Land © Sandra Schrenghammer



Langlaufen am SLZ Silberhütte © Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald / Matthias Kunz

Oberpfalz. Bayerischer Jura. Pilgerwandern auf der VIA NOVA



Biburg, ViaNova
© Tourismusverband im Landkreis Kelheim e.V. / A.Mirwald

Pilgern ist so alt wie der Glaube an höhere Mächte. Heute ist es oft die Flucht vor dem Stress des Alltags, die Suche nach innerer Ruhe und der Spaß am Wandern in herrlicher Natur, was Pilger reizt. Zwischen der Großen Laber und der Donau, Hopfengärten und dem weltberühmten Donaudurchbruch bei Kelheim lädt ein abwechslungsreiches Wegenetz in malerischer Natur entlang prächtiger Pilgerstätten zur inneren Einkehr ein. Auf 115 Kilometern führt die Klöster- und Kirchenrunde des VIA NOVA über Langquaid, Rohr, Abensberg, Kelheim und

Bad Abbach. Neu sind die Hörstationen mit spirituellen Impulsen und Erklärungen zum jeweiligen Ort und dessen Geschichte, die nun an dem Wallfahrtsort mit Einsiedelei Frauenbründl bei Bad Abbach, der Kirche St. Ulrich und Wolfgang in Sittling, der Erlöserkapelle in Biburg und der Wallfahrtskirche in Laaberberg zu finden sind. Pilgeranfänger und diejenigen, die sich nicht allein auf den Weg machen möchten, bietet der zertifizierte Pilgerführer Franz Rösch geführte Pilgerwanderungen ab Bad Gögging an.

www.herzstueck.bayern/via-nova

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IN DER OBERPFALZ.



Jetzt QR-Code scannen und die Oberpfalz online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/oberpfalz

Ostbayern. Oberpfalz.

WILLKOMMEN IM BAYERISCHEN JURA



Donau-Panoramaweg
Kloster Weltenburg
© Stefan Gruber /
Tourismusverband Ostbayern e.V.
Steinerne, Auerbach © Michael Sommer /
Tourismusverband Ostbayern e.V.

Beeindruckende Landschaften von Naturgewalten erschaffen

Es ist dort, wo Bier und Wasser fließen. Wo Schafherden an Wacholderheiden grasen, der Kanal im Feuerzauber brennt, Kaiser Trajan baden ging und die Römer den Limes erbauten. Hier schufen die Gebrüder Asam Barockkunst für die Ewigkeit, formten die Naturgewalten beeindruckende Landschaften mit Tropfsteinhöhlen, Kuppen und Kegeln. Der Bayerische Jura – eine Landschaft zum Verlieben.

Die Jura-Landschaft ist ein Kind des Wassers, die Schöpfung eines riesigen Meeres, das einst im Erdmittelalter, zu Zeiten der Dinosaurier, die Region zwischen Sulzbach-Rosenberg und Kelheim im Naturpark Altmühltal bedeckte. Nach dem Rückzug des Jurameeres blieben große Mengen an Ablagerungen aus Schwämmen, Schnecken und anderen Kleinstlebewesen zurück, die im Laufe von Millionen Jahren zum jura-typischen Kalkstein wurden. Wind und Wasser formten die entstandenen Hochflächen um, zurück blieben sanft gewellte Hochebenen, überragt von Kuppen und Kegeln, gegliedert durch enge eingeschnittene Flusstäler. Wohl das berühmteste Beispiel ist das mit dem Europadiplom ausgezeichnete Naturschutzgebiet Weltenburger Enge mit dem Donaudurchbruch bei Weltenburg. Beliebtes Ausflugsziel ist das dortige, idyllisch in einer Flussbiegung gelegene Kloster, das nicht nur die älteste Klosterbrauerei der Welt, sondern in seiner Kirche auch Werke der weltbekannten Maler, Stukkateure und Baumeister Cosmas Damian und Egid Quirin Asam beherbergt.

Tourismusverband Ostbayern e.V.

Im Gewerbepark D 02, 93059 Regensburg, 0941 585390
info@ostbayern-tourismus.de, www.bayerischerjura.de



© Stadt Auerbach Lkr. Amberg-Sulzbach
/ Michael Sommer /
Tourismusverband Ostbayern e.V.



© Trykowski / Amt für Touristik
Tourist-Information
Stadt Neumarkt i.d.OPf.

Bayerischer Jura Fünf-Flüsse-Radweg



Kallmünz
© Florian Trykowski / Tourismusverband Ostbayern e.V.

Sinneswelt am Wasser Radfahrerlebnis an fünf Flüssen

300 Kilometer, fünf Flüsse, ein Radweg. Wer Wasser und die Erlebniswelt am Wasser liebt, für den eröffnet der Fünf-Flüsse-Radweg puren Sinnesgenuss der Natur. Und das in einer ganz besonderen Landschaft, im Bayerischen Jura. Genauer gesagt auf einer Rundtour von Regensburg über Kelheim, Neumarkt, Nürnberg und Amberg zurück nach Regensburg.

Die Fünf Flüsse: Donau, Altmühl, Pegnitz, Vils, Naab
Donau, Altmühl, Pegnitz, Vils und Naab versprechen eine Sinneswelt am Wasser. Eisvögel und Silberreiher, Wildenten und Bachstelzen tummeln sich am Ufer, im Wasser und auf dem Geäst. Im Frühjahr begleitet die Radfahrer ein lautstarkes Vogelkonzert, im Sommer erfrischt die Kühle des Wassers, im Herbst rascheln die Blätter in den Uferbäumen. Der Radweg ist für Familien mit Kindern ebenso geeignet wie für Genuss- und E-Bikefahrer, denn man radelt in steigungsarmen Flusstälern, einzig unterbrochen von der europäischen Wasserscheide, die einmal zu überwinden ist. Auf der einen Seite fließt das Wasser zum Schwarzen Meer, auf der anderen Richtung Nordsee. Die Naturlandschaft gibt dem Wasser die Richtung vor. Radfahrer entscheiden selbst, in welche Richtung sie den Radweg fahren, denn er ist in jede Richtung beschildert. Zudem führt er meist auf Rad- oder Wirtschaftswegen und nur in Ausnahmefällen auf Straßen.

TreffpunktDeutschland.de/bayerischer-jura

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM BAYERISCHEN JURA



Landkreis
Amberg-Sulzbach
Landkreis
Kehlheim
Landkreis
Neumarkt
Landkreis
Regensburg



Jetzt QR-Code scannen und den Bayerischen Jura online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/bayerischer-jura

Ostbayern. Oberpfalz. Bayerischer Jura.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS NEUMARKT



Flieder blüht vor Berchinger
Frauenturm © Stadt Berching

NEUMARKT I.D. OBERPFALZ

**HOT
SPOT
ORT**



Historische Altstadt
© Birgit Gehrmann / Amt für Touristik / Tourist-Information - Stadt Neumarkt

Starke Kultur und überraschende Geschichte(n) erwarten Sie in Neumarkt, der Pfalzgrafenstadt zwischen Nürnberg und Regensburg. Die Altstadt, mit ihren farbenfrohen Fassaden, steckt voller historischer Sehenswürdigkeiten, aber auch viele kleine und größere Geschäfte säumen die Straßen. Die Museen faszinieren zum Beispiel mit moderner Kunst oder historischen Autos, widmen sich aber auch dem Genuss, denn Neumarkt ist als traditionsreiche Bierstadt mit einer vielfältigen Gastronomieszene ein echtes Genießziel. Abwechslungsreiche Veranstaltungen bringen immer wieder Leben in geschichtsträchtige Mauern.

TreffpunktDeutschland.de/neumarkt



Neugestaltetes Areal am Unteren Tor
© Dietmar Denger / Amt für Touristik -
Tourist-Information - Stadt Neumarkt



Historische Altstadt
© Dietmar Denger / Amt für Touristik -
Tourist-Information - Stadt Neumarkt

ORTE IM LANDKREIS NEUMARKT



Museum für historische Maybach-Fahrzeuge



© Birgit Gehrmann /
Amt für Touristik / Tourist-Information - Stadt Neumarkt

Im Museum für historische Maybach-Fahrzeuge finden Sie eine weltweit einzige Sammlung von rund 20 historischen Maybach-Fahrzeugen, sowie Getrieben, Motoren und Kurzfilme. In der Express-Sonderausstellung werden, die einst in diesem Gebäude gefertigten Zweiräder in der Fabrikationshalle präsentiert. **Holzgartenstraße 8, Neumarkt in der Oberpfalz**



© Birgit Gehrmann / Amt für Touristik /
Tourist-Information - Stadt Neumarkt



© Birgit Gehrmann / Amt für Touristik /
Tourist-Information - Stadt Neumarkt



**Jetzt QR-Code scannen und
den Landkreis Neumarkt
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/neumarkt-region



© Anita Korndörfer

1. Bayerische Metzgerei- und Weißwurstmuseum

Das Museum zeigt eine komplette, rund 150 Jahre alte und originale Metzgerei-Ausstattung. Auch Seminare der „Weißwurstakademie“ werden hier abgehalten..
Bahnhofstraße 21, Neumarkt i.d.OPf.



© Glossnerbräu Neumarkt

Brauereimuseum im Glossner-Bräu

Das Brauereimuseum im Glossner-Bräu zeigt eine Sammlung historischer Gerätschaften und Werkzeugen und dokumentiert die Braukunst von damals und heute.
Schwesterhausgasse 9, Neumarkt i.d. OPf.



© Stadt Neumarkt / W.Waffler

Burgruine Wolfstein

Das weithin sichtbare Wahrzeichen von Neumarkt thront 150m über der Stadt. Die Burg wird 1283 erstmals in einer Urkunde genannt, die Anlage ist jedoch mit Sicherheit weitaus älter.
Neumarkt i.d. OPf.



© Dr. Franz Janka / Amt für Touristik, Tourist-Information - Stadt Neumarkt

Stadtmuseum Neumarkt

Informiert wird über die wichtigsten historischen Stationen von der Blütezeit als pfalzgräfliche Residenzstadt bis hin zur Zerstörung der Stadt im Zweiten Weltkrieg. Einmalig: Sammlung von Express-Zweirädern und Hochrad-Raritäten aus dem 19. Jahrhundert sowie den 1950er Jahren.
Adolf-Kolping-Straße 4, Neumarkt / OPf.



Hans Kuffer Park mit Sulz © Stadt Berching

BERCHING

Mit mehr als 1100 Jahren zählt Berching zu den ältesten Siedlungen in der Region. Geschichte und Tradition haben die Stadt geprägt. Vier altertümliche Stadttore, eine vollständig erhaltene Stadtmauer mit teilweise begehbaren Wehrgängen und 13 spitze, wehrhafte Türme prägen das beeindruckende, mittelalterliche Stadtbild von Berching. Hinter dem Mauerring reihen sich prächtige, bunte Bürgerhäuser ordentlich aneinander, dazwischen zwängen sich Fachwerkhäuser. Weite, gepflasterte Plätze, verwinkelte Gassen und ein plätschernder Stadtbach laden zu einem beschaulichen Altstadtbummel durch vergangene Zeiten ein. TreffpunktDeutschland.de/berching



Berching von oben © Stadt Berching



Benediktinerabtei Kloster Plankstetten © Stadt Berching



© Gemeinde Berg / Stepper

BERG OBERPFALZ

Die Gemeinde Berg versteht sich als „Brückengemeinde“ zwischen der Oberpfalz und Mittelfranken. Der Ort tritt in Urkunden erstmals zu Beginn des 12. Jahrhunderts in Erscheinung. Seinen Namen verdankt Berg dem Geschlecht „von Perge“, das im 12., 13. und zu Beginn des 14. Jahrhunderts die Herrschaft über den Ort innehatte. Einen hohen Freizeitwert und Naturgenuss liefert die Schwarzach und die Rad- und Wanderwege am Industriedenkmal Ludwig-Donau-Main-Kanal mit sechs Kunstwerken des Vereins „Kunst am Kanal. Die Seitentäler der Schwarzach bedeuten Natur pur und sind weitgehend Landschaftsschutzgebiete. Nahe der Schwarzach wurde 1426 das Birgittenkloster Gnadenberg gegründet und 1438 geweiht. Während des 30jährigen Krieges steckten im Jahr 1635 schwedische Truppen Kirche mit Kloster in Brand. Das restaurierte ehemalige Konventgebäude des Klosters ist heute ein Museum. TreffpunktDeutschland.de/berg-oberpfalz



© Touristikbüro Parsberg

PARSBERG

Im Herzen des Bayerischen Jura, zwischen Nürnberg, Regensburg und Ingolstadt, erhebt sich die Stadt Parsberg mit ihrer malerischen Burganlage hoch über dem Tal der Schwarzen Laber. Die Burg mit seinen historischen Räumen und dem neuen, preisgekrönten Burgsaal stellen heute ein modernes und beliebtes Veranstaltungsareal dar. Ein überregional bedeutendes Museum, der Burggarten und der angrenzende Stadtpark sind bei Einheimischen und Gästen gleichermaßen beliebt. Jahr für Jahr besuchen Tausende von Touristen Parsberg. Sie schätzen die vielfältige Kultur- und Naturlandschaft und nutzen die Zeit für Sport, Kultur oder Entspannung. Für Wanderer und Radfahrer kann Parsberg auf verschiedene Rad- und Wanderwege verweisen. Sie führen durch die idyllische Juralandschaft mit Felsen, kleinen Bächen und grünen Hügeln.
TreffpunktDeutschland.de/parsberg



Gnadenberg, Konventgebäude © Gemeinde Berg



Gnadenberg, Klosterruine © Gemeinde Berg



© Touristikbüro Parsberg



Burg Parsberg © Touristikbüro Parsberg



FREYSTADT

Rathaus © Stadt Freystadt

Eingebettet in eine Talmulde der Schwarzach liegt Freystadt. Die Stadt hat ihr wertvolles Erbe bewahrt und zeichnet sich durch historische Denkmäler und naturbelassene Landschaft aus. Der einzigartige Marktplatz ist der Mittelpunkt des Geschehens. Besonders ist die Wallfahrtskirche „Maria Hilf“ und das Franziskanerkloster. Das Areal ist das markante Wahrzeichen der Stadt und prägt die Region weit über die Stadtgrenzen hinaus. Tradition und Brauchtum spiegelt sich im Veranstaltungskalender wider, sodass eine Bandbreite an Terminen nach Freystadt lockt. Der Spitalstadl ist kulturelles Zentrum, liegt romantisch mitten in der Stadt und ist immer einen Besuch, auch außerhalb der Veranstaltungen, wert. Zum Ausspannen bietet die Gegend viele Erholungsmöglichkeiten und die Gastronomie hält ein vielfältiges Angebot mit regionalen Schmankerln parat.

TreffpunktDeutschland.de/freystadt



Spitalstadl Innenhof © Stadt Freystadt



Wallfahrtskirche © Stadt Freystadt



Wallfahrtskirche Maria Namen © Rüdiger Demplie (Kirchentellinstift) / Markt Lauterhofen

Lauterhofen

Im Regionalpark QuellenReich, eine Region in der sich leben und arbeiten lässt inmitten einer abwechslungsreichen Juralandschaft, die einlädt zum Wandern und Radfahren. Ein Ort mit Geschichte und Traditionen. Ein bedeutender Wirtschaftsstandort in der Metropolregion Nürnberg. Im Jahre 2025 kann die Ortschaft Lauterhofen auf 1300 Jahre ihrer erstmaligen urkundlichen Erwähnung zurückblicken. Bereits im 7. Jahrhundert nach Christus siedelten Bajuwaren. 1513 fiel mit Ausnahme des Kirchturms Lauterhofen einem Großbrand zum Opfer. Nur das alte Rathaus erinnert noch heute an die lange Vergangenheit. Unweit von Lauterhofen befindet sich die Wallfahrtskirche Mariä Namen in Trautmannshofen. Sie beheimatet eine der ältesten und bedeutendsten Marienwallfahrten der Oberpfalz.

TreffpunktDeutschland.de/lauterhofen



© Touristikbüro Parsberg

Lupburg

„Golddorf“ im Tal der Schwarzen Laber. Der Markt Lupburg liegt idyllisch gelegen auf einem Jurakegel über dem Tal der Schwarzen Laber und ist stolz auf seine über 1000-jährige Geschichte. Ihre Liebe zur Heimat haben die Lupburger Bürger unter anderem durch den vollständigen Wiederaufbau der mittelalterlichen Burganlage, die nun u.a. das Rathaus beherbergt, und den zahlreichen aufwändig sanierten Häusern im historischen Ortskern zum Ausdruck gebracht. Die Erfolge der Ortsentwicklung wurden mehrfach gewürdigt und ausgezeichnet. Das Umland hält auch einiges an Freizeitaktivitäten bereit – egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad, sportlich oder beschaulich.

TreffpunktDeutschland.de/lupburg

NOCH MEHR IN DER REGION...



© Stadt Berching

KUNST & KULTUR

Berchinger Kulturhalle

Christoph Willibald Gluck

Klostergasse 8, 92334 Berching
www.berching.de/kulturhalle/



© Dr. Franz Janka / Stadt Neumarkt i.d.OPf.

KUNST & KULTUR

Museum Lothar Fischer

Weiherrstraße 7A

92318 Neumarkt i.D.OPF.
www.museum-lothar-fischer.de



© Stadt Neumarkt / Franz Janka

SPORT & FREIZEIT

Jura Golf e.V. Hilzhofen

Hilzhofen 23
92367 Pilsach
www.juragolf.de



© Stadt Neumarkt / Franz Janka

KUNST & KULTUR

Intern. Meistersinger

Akademie

92318 Neumarkt i.d.OPF.
www.ima-neumarkt.de

GASTRONOMIE

BERCHING: Hotel-Gasthof Blaue Traube, Pettenkoferplatz 3 * Gäste- und Tagungshaus der Klosterbetriebe Plankstetten, Klosterplatz 1 **BERG:** Landgasthof & Kutschbetrieb „zum Ross“, Kaltenbachstr. 7 **DIETFURT:** Gasthaus zum Schlosswirt, Beilngrieser Straße 14 **PARSBERG:** Romantik Hotel Hirschen, Marktstraße 1a

KUNST & KULTUR

BERCHING: Berchinger Kulturhalle Christoph Willibald Gluck, Klostergasse 8 **NEUMARKT:** 1. Bayerische Metzgerei- und Weißwurstmuseum, Bahnhofstraße 21 * Brauereimuseum im Glossner-Bräu, Schwesterhausgasse 9 * Intern. Meistersinger Akademie, Neumarkt in der Oberpfalz * Museum für historische Maybach-Fahrzeuge, Holzgartenstraße 8 * Museum Lothar Fischer, Weiherrstraße 7A * Stadtmuseum Neumarkt, Adolf-Kolping-Straße 4

FREIZEIT & SPORT

NEUMARKT: Cineplex Neumarkt, Dammstraße 1 * Schlossbad Neumarkt, Seelstraße 20 **PILSACH:** Jura Golf e.V. Hilzhofen, Hilzhofen 23

ÜBERNACHTUNGEN

BERCHING: Hotel-Gasthof Blaue Traube, Pettenkoferplatz 3 * Gäste- und Tagungshaus der Klosterbetriebe Plankstetten, Klosterplatz 1 **BERG:** Landgasthof & Kutschbetrieb „zum Ross“, Kaltenbachstr. 7 **DIETFURT:** Gasthaus zum Schlosswirt, Beilngrieser Straße 14 **PARSBERG:** Romantik Hotel Hirschen, Marktstraße 1a



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Neumarkt entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/neumarkt-region

Ostbayern. Bayerischer Jura.
Bayerisches Golf- und Thermenland

WILLKOMMEN IM REGENSBURGER LAND

Landkreis Regensburg

UND
STADT
REGENSBURG



Kallmünz
© Georg Luft /
Landkreis Regensburg

Tourismusinfo für den Landkreis Regensburg
Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg, 0941 4009495
tourismus@landratsamt-regensburg.de, www.landkreis-regensburg.de

ORTE & REGIONEN IM REGENSBURGER LAND



TIPP In Regensburg gibt es ein einzigartiges Café namens „Katzenkaffee“, in dem Katzen frei herumlaufen und mit den Gästen interagieren. Dieses

ungewöhnliche Konzept ermöglicht es Besuchern, eine Tasse Kaffee in Gesellschaft von verspielten Katzen zu genießen und hat sich zu einer beliebten Attraktion in der Stadt entwickelt.

Landkreis Regensburg REGENSBURGER LAND



Walhalla © Moritz Mümmler Landkreis Regensburg

„Regensburg liegt gar schön. Die Gegend musste eine Stadt herlocken“, schrieb Goethe. Und er hatte Recht. Die verschiedenartigen Landschaftsformen von Donauebene, Vorderem Bayerischem Wald und Bayerischem Jura treffen hier unmittelbar aufeinander und formen eine Kulisse, die vielfältiger nicht sein könnte. Kein Wunder, dass das Regensburger Land wie geschaffen ist für entspannten Rad- und Wanderurlaub. Zum Beispiel entlang der Flüsse Naab, Regen oder Schwarze Laber. Kulturinteressierte kommen ebenfalls auf ihre Kosten: Die Region lockt mit König Ludwigs Walhalla, Bayerns kleinstem Weinbaugebiet und vielem mehr – aber sehen Sie selbst.

TreffpunktDeutschland.de/regensburger-land



Burgruine Donaustauf © Stefan Gruber



Naabtal © Stefan Gruber

Landkreis Regensburg Regensburger Burgensteige Zeitreise in die Vergangenheit



Burgruine Heilsberg
© Stefan Gruber

Mehr als 80 Burgen zierten einst die Flusstäler und Anhöhen im Regensburger Land. Heute sind viele von ihnen freilich längst verschwunden oder verfallen. Einige blieben jedoch erhalten und gewähren als wertvolle Zeitzeugen Einblick in die geschichtsträchtige Vergangenheit der Region. Auf den Weitwanderwegen ‚Regensburger Burgensteige‘ wurden sie vernetzt und entführt, auf den Spuren der Ritter und Edelleute, in sagenumwobene Landschaften. Das Wegenetz von mehr als 200 Wanderkilometern kann in Etappen erwandert werden, immer in Begleitung des sympathischen Ritters Wonnebold, der als Wegweiser dient. Drei der fünf Burgensteige verlaufen im Bayerischen Jura entlang der felsigen Flusstäler von Naab, Schwarzer Laber und Regen. Die beiden anderen entführen in den Vorderen Bayerischen Wald. Die mittelalterliche Burg Wolfsegg am Rande des Naabtales konnte komplett erhalten werden und beherbergt heute ein sehr sehenswertes Museum. Natürlich ranken sich auch Sagen und Legenden um die Burgen und Burgruinen. Die Geschichte der weißen Frau von Wolfsegg oder dem Minnesänger der Burg Brenberg, der einem brutalen Mordanschlag zum Opfer fiel, beflügeln heute noch die Fantasie. Sicher ist, dass sich vom Aussichtsturm der Burgruine Brenberg ein fantastischer Fernblick eröffnet über die Hügel des Vorderen Bayerischen Waldes und bis hinunter in die Weite der Donauebene.

REGENSBURG

HOT
SPOT
ORT



Steinerne Brücke
© Stefan Effenhauser / Regensburg-Stadtbildokumentation

Flanieren durchs mittelalterliche UNESCO-Weltkulturerbe. Als ein herausragendes Beispiel für eine mittelalterliche europäische Handelsstadt und ihre historischen Entwicklungsstufen gilt Regensburg heute. Das ist auch einer der Gründe, warum die UNESCO die vor mehr als 2.000 Jahren von den Römern gegründete Stadt 2006 in die Liste des Weltkulturerbes aufnahm.

Über 1.000 Einzeldenkmäler machen den historischen Stadtkern einzigartig. Geschlechtertürme zeugen von der Repräsentation der reichen Kaufleute, die auf der Donau Handel betrieben. Der Regensburger Dom ist Ausdruck eines wohlhabenden Bürgertums. TreffpunktDeutschland.de/regensburg



Bismarckplatz
© Regensburg Tourismus GmbH



Dom St. Peter © Gerhard Eisenschink /
Tourismusverbandes Ostbayern e.V.

Dom St. Peter Regensburger Dom



© Regensburg Tourismus GmbH

Der Dom St. Peter in Regensburg ist eine imposante gotische Kathedrale und eines der Wahrzeichen der Stadt Regensburg in Bayern, Deutschland. Der Bau der Kathedrale begann im 13. Jahrhundert und dauerte fast 600 Jahre, bis sie schließlich im 19. Jahrhundert vollständig fertiggestellt wurde. Die Kathedrale ist berühmt für ihre beeindruckende Architektur und ihre reichhaltige Ausstattung. Die Fassade des Doms ist mit zahlreichen gotischen Verzierungen und Skulpturen verziert und beeindruckt durch ihre Größe und Symmetrie. Besonders auffällig sind die beiden mächtigen Türme an der Westfassade, die bis zu einer Höhe von 105 Metern in den Himmel ragen.

Domplatz 1, Regensburg



Regensburg Domschatzen im Dom
© Regensburg Tourismus GmbH



© Detlef Danitz



© Regensburg Tourismus GmbH

Steinerne Brücke

Die Steinerne Brücke in Regensburg ist eine mittelalterliche Brücke, die über die Donau führt und eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt ist. Sie wurde im 12. Jahrhundert errichtet und war zur damaligen Zeit eine technische Meisterleistung, da sie eine der längsten Steinbrücken Europas war. Die Brücke ist etwa 310 Meter lang und hat 16 Gewölb Bögen, die auf steinernen Pfeilern ruhen. Diese Pfeiler sind mit Spitzbogenarkaden verziert, die mit Skulpturen und Reliefs geschmückt sind. Am nördlichen Ende der Brücke befindet sich ein mächtiger Torturm, der als Eingangstor zur Stadt diente. Über dem Torbogen thront eine Skulptur des Heiligen Peter, dem Schutzpatron der Stadt. **Regensburg**



© Regensburg Tourismus GmbH

Kunstforum Ostdeutsche Galerie

Das Kunstforum Ostdeutsche Galerie ist ein renommiertes Kunstmuseum in Regensburg. Es wurde 1995 eröffnet und hat sich seitdem zu einem wichtigen Ort für die Kunst aus dem östlichen Europa entwickelt. Das Museum befindet sich in einem modernen Gebäude in der Altstadt von Regensburg, das speziell für die Bedürfnisse des Museums entworfen wurde. Die Ostdeutsche Galerie verfügt über eine beeindruckende Sammlung von Kunstwerken aus den Ländern Ost- und Südosteuropas, darunter Malerei, Skulpturen, Grafiken und Fotografien. Die Sammlung reicht von Werken der klassischen Moderne bis hin zu zeitgenössischer Kunst. **Dr.-Johann-Maier-Straße 5, Regensburg**

Regensburg Regensburger Bratwürstl aus der Historischen Wurstküchl



© Regensburg Tourismus IBW WA

Zum Pflichtprogramm von Besuchern der mehr als 2.000-jährigen Welterbestadt Regensburg an der Donau gehört der Genuss der berühmten Regensburger Bratwürstl aus der Historischen Wurstküchl, gelegen direkt am Donaustrudel neben der Steinerne Brücke. Die rauchigen Grillwürstl aus Regensburgs „Historischer Gar- und Wurstküche“ sind seit mehr als 850 Jahren ein kulinarischer Renner. Vielleicht auch deshalb, weil die Mini-Grillwürste traditionell und unverändert einst wie heute

aus purem Hinterschinken und kernigem Rückenspeck vom Schwein mit einer streng geheim gehaltenen Gewürzrezeptur hergestellt und über offenem Holzkohlenfeuer gegrillt werden. Serviert werden sie mit süßem Senf, ebenfalls aus eigener Herstellung und verfeinert mit Honig aus der Region, und Sauerkraut von einem heimischen Bauern und in einem „Schwarzen Kipferl“, einem mit Kümmel verfeinerten Brötchen aus Weizen- und Roggenmehl. **Thundorferstraße 3, Regensburg**

AUFHAUSEN



Wallfahrtskirche in Aufhausen
© Verwaltungsgemeinschaft Sünching

Aufhausen ist eine der ältesten Siedlungen des südlichen Landkreises Regensburg. Auf einem das Tal der Großen Laber beherrschenden Höhenzug gelegen, ist es geographisch der Mittelpunkt des Labertales von Schierling bis Schönach. Besonderes Wahrzeichen von Aufhausen ist die Wallfahrtskirche „Maria Schnee“. Entstanden ist sie durch das Wirken von Pfarrer Johann Georg Seidenbusch in Aufhausen. In der ersten hölzernen Kapelle stellte Seidenbusch eine Marienstatue auf. Bald erwies sich die hölzerne Kapelle, ebenso wie der Nachfolgebau, das „Marianische Haus“, die erste Wallfahrtskirche, als zu klein. Deshalb wurde Johann Michael Fischer (1692–1766) mit der Aufgabe betraut, einer der bedeutendsten Baumeister des süd-deutschen Spätbarock, eine neue Wallfahrtskirche zu errichten.

TreffpunktDeutschland.de/aufhausen



Wallfahrtskirche
© Verwaltungsgemeinschaft Sünching



Via Nova
© Verwaltungsgemeinschaft Sünching



Via Nova
© Verwaltungsgemeinschaft Sünching

Pilgern auf der VIA NOVA

Für Menschen, die gerne wandern, pilgern und dabei schöne Landschaften genießen wollen, empfiehlt sich der Panoramapilgerweg auf der Via Nova von Sünching über Aufhausen nach Eggmühl zur Napoleonshöhe. Diese Etappe der Via Nova beginnt in Sünching und erreicht nach ca. 4,5 km den kleinen Ort Hellkofen mit seiner kunsthistorisch bedeutenden Kirche St. Leonhard. Über Niederhinkofen erreichen wir nach gut 2 km den Aussichtspunkt „Sternberg“. Hier hat man einen herrlichen Blick nach Regensburg, zur Walhalla, zum Schloss Wörth und bis zum heiligen Berg der Niederbayern, den „Bogenberg“. Über die aufgestellten Hingucker hat man die genannten Orte sofort im Blick.

Aufhausen



Nepal-Himalaya-Pavillon
© Stefan Gruber

Nepal-Himalaya-Park - Fernöstliches Juwel

Am Fuße des Vorderen Bayerischen Waldes versteckt sich ein Juwel, das man im Herzen Bayerns nicht vermuten würde: Der im Jahre 2000 auf der Expo ausgestellte Nepal-Himalaya-Pavillon wurde bei Wiesent wieder aufgebaut und entführt unweit der Donau ins Reich der Mitte. Umgeben ist der Tempel von einem wunderschönen, fernöstlich anmutenden Park, der mittlerweile neun Hektar umfasst. Geöffnet von April bis Oktober an Sonn- und Feiertagen, montags und samstags.

Martiniplatte, Wiesent

Walhalla



Walhalla © St. Gruber

Mächtig thront die Walhalla hoch über der Donau. König Ludwig I. ließ sie im 19. Jahrhundert als Ehrentempel für bedeutende Persönlichkeiten „teutscher Zunge“ errichten und benannte sie nach dem Kriegerparadies der Germanen. Heute beherbergt die klassizistische Säulenhalle 131 Büsten und 65 Gedenktafeln. Einfach einmalig ist der Blick von der Walhalla über die Donauebene – ganz egal zu welcher Jahreszeit.

Walhallastraße 48, Donaustauf



Ruhmeshalle
© Bayerische Schlösserverwaltung



Walhalla © Stefan Gruber

Landkreis Regensburg Radeln im Tal der Schwarzen Laber - Natur pur



Schwarze Laber, gelber Felsen
© Stefan Gruber

Auf vielfältige Art und Weise beeindruckt das Tal der Schwarzen Laber zwischen Nürnberg und Regensburg Erholungssuchende und Radwanderer. Der etwa 85 Kilometer lange Schwarze Laber-Radweg schlängelt sich durch eine bezaubernde Juralandschaft vorbei an malerischen Orten, alten Mühlen, Burgen und Burgenruinen von Neumarkt nach Sinzing, wo die Laber nahe Regensburg in die Donau mündet. Der in Teilen sehr naturnahe Radweg

lädt Genussradler ein, das idyllische Flusstal, das sich in unzähligen Mäandern durch die felsige Landschaft des Bayerischen Juras schlängelt, zu genießen. Ein Mountainbike oder Trekkingrad eignet sich am besten für die Tour. Künstlerisch gestaltete Infopavillons entlang der Strecke bieten die Möglichkeit zur Rast. Toll ist auch die gute Bahnanbindung des Flusstals, so dass die Tour ganz individuell gestaltet werden kann.

TreffpunktDeutschland.de/regensburger-land



Brennberg © Gerlinda Fink

Brennberg

653 Meter über Null liegt die Burgruine Brennberg. Von dort aus eröffnet sich ein herrlicher Blick auf die Berge des Bayerischen Waldes und bis weit ins Donautal. Rund um den Ort führen zahlreiche Wanderwege durch die malerische Vorwandschaft. Besonders romantisch sind sie im Winter, wenn es geschneit hat. Dann bieten auch verschiedene Loipentouren, Skilift und Schlittenhügel weitere Möglichkeiten für entspannten und zugleich aktiven Winterurlaub.

TreffpunktDeutschland.de/brennberg



Stadtplatz © Doris Wirth/Stadt Hemau

Hemau

Hemau ist die flächenmäßig größte Gemeinde im Landkreis Regensburg und liegt im Herzen des Tangrintel – dem bewaldeten Bergrücken zwischen Altmühl und Schwarzer Laber. Die Stadt besticht mit einem besonderen Charme aus mittelalterlicher Geschichte und moderner Architektur.

Der Stadtplatz mit seinen Gasthäusern, Cafés und Geschäften verströmt ein schon fast norditalienisches Flair. Der Stadtbrunnen mit seiner überlebensgroßen Bronzekuh erinnert an die historischen Viehmärkte längst vergangener Zeiten. Vor den Toren der Stadt lädt das idyllische Waldbad im Sommer zum Baden und im Winter zum Schlittschuhfahren und Eisstockschießen ein.

TreffpunktDeutschland.de/hemau

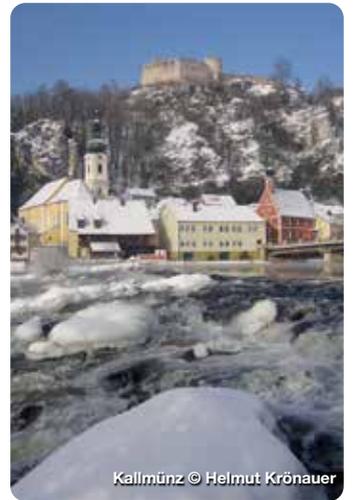


Dirtpark „Kuhtrails“ © Doris Wirth

Dirtpark „Kuhtrails“

Mit seinen rund 4.000 Quadratmetern ist „Kuhtrails“ im Hemauer Gewerbepark III einer der größten Dirtparks in der Region und somit ein wahres Paradies für Biker. „Kuhtrails“ bietet Strecken für alle Altersgruppen. Kinder ab dem Laufradalter finden dort einen passenden Parcours. Ältere Kinder und Jugendliche sowie bikebegeisterte Erwachsene können auf schwierigeren Kursen über Erdhügel und andere Hindernisse springen und dabei Stunts trainieren.

Dirtpark, Hemau



Kallmünz © Helmut Krönauer

Kallmünz

Ganz egal zu welcher Jahreszeit – Kallmünz, der mittelalterliche Markt am Zusammenfluss von Vils und Naab ist immer ein tolles Ausflugsziel! Wasser und Fels beherrschen das Bild, gekrönt von einer imposanten Burgruine. Malerisch drängen sich die bunten Häuser an die Steilwand und es gibt sogar ein Haus im Felsen. Wohl deswegen avancierte Kallmünz zum beliebten Ort für Künstler: Wassily Kandinsky und andere namhafte Maler ließen sich von der wildromantischen Kulisse inspirieren.

TreffpunktDeutschland.de/kallmuenz



REGENSTAUF

Übersicht Schlossberg © Markt Regenstauf / Lukas Reinker

Der Markt Regenstauf mit seinen 87 Ortsteilen ist die nördlichste und größte Gemeinde des Landkreises Regensburg. Im idyllischen Regental lässt sich „Natur pur“ genießen: Radfahrer haben ihre Freude an zwei wunderschönen Radwegabschnitten auf dem Gemeindegebiet. Der Naab-Regen-Radweg führt über den Ortsteil Eitlbrunn nach Regenstauf und geht hier in den Regentalradweg über. Neben den Burgensteigen, die an den steinernen Zeitzeugen der Oberpfalz entlangführen, gibt es noch viele weitere Wanderwege in unterschiedlicher Länge und für jeden Fitnessgrad geeignet. Für alle Wasserratten bietet der Regen viel Abwechslung. Die Möglichkeiten reichen von Schwimmen über Bootswandern und Stand-Up-Paddling bis hin zum Angeln – so lässt sich die Natur in vollen Zügen zu genießen.

TreffpunktDeutschland.de/regenstauf



Froschweiner & Kirche © Nadine Niebauer / Markt Schierling

SCHIERLING

Der Markt Schierling mit seinen 26 Gemeindeteilen ist die südlichste Gemeinde des Landkreises Regensburg und wird oft auch als das Sizilien der Oberpfalz bezeichnet. Schierling ist mit seinen 77 Quadratkilometern eingebettet in das niederbayerische Hügelland.

Die Große Laber durchzieht die ganze Gemeinde und prägt sie mit ihrer weiten Auenlandschaft. Sanfte Hügel, grüne Wiesen, fruchtbare Felder und immer wieder ein Wasserlauf: Schierling hat viele Wege zum Wandern und es gibt zahlreiche Plätze für Entspannung und Erholung in purer Natur.

TreffpunktDeutschland.de/schierling



Regenstauf Schlossbergturm © Markt Regenstauf / Stefan Gruber



© Markt Regenstauf / Ulrike Pesold



Waldbad © Fritz Wallner / Markt Schierling



Luftbild Schierling © Kai-Achim Bruder / Markt Schierling



© Doris Wirth / Stadt Hemau

Hemauer Wochenmarkt

ganzjährig Mittwoch, Stadtplatz, Hemau
Ob Brot, Eier, Nudeln, Käse, Fleisch oder Gemüse: Neun Marktbesucher bieten ihre Waren an, die zum Großteil aus eigener Herstellung stammen.



© Regensburg Tourismus GmbH

Romantische Weihnachtsmarkt

24.11.-23.12.2023, Regensburg
Das prächtige Schloss Emmeram, das sich in festlichem Lichterglanz präsentiert, bildet die Kulisse für diesen bezaubernden Markt.



© Markt Regensburg / Sabine Zaus-Vogl

Regenstauffer Weihnachtsmarkt

8.-10.12.2023, Regenstauf
Die Vereine sorgen für das leibliche Wohl und regionale Kunsthandwerker präsentieren ihre Werke während die Kindertageseinrichtungen und Live-Musik das Geschehen weihnachtlich umrahmen.

Wochenmarkt

Jeden Mittwoch 08-12:30 Uhr, Hemau

Regensburger Hofflohmärkte

16.+23.09.+17.10.2023, Regensburg

Kunstaussstellung „NATURA“

01.-29.10.2023, Alte Mühle Eichhofen, Nittendorf

Historische Führungen durch Schierling

15.10.-2.10.2023, Schierling

Wolfgangsmarkt-Spitzmarkt

31.10.2023 7-18 Uhr, Hemau

Frühlingsmarkt

28.04.2024, Hemau

Wiesener Weihnachtsmarkt

01.-03.12.2023, Wiesent

Adventsmarkt

02.-03.12.2023, Zeitlarn

Altenthanner Weihnachtsmarkt

02.12.2023, Altenthann

Adventsmarkt

03.12.2023, Pielenhofen

Weihnachtsmarkt vor der romantischen Kulisse der Burg Wolfsegg

10.12.2023, Wolfsegg

Regensburger Christkindlmarkt

27.11.-23.12.2023, Regensburg

Lucrezia-Markt 2023

01.-23.12.2023, Regensburg

Kunstaussstellung „Flug 28,“

08.-21.12.2023, Thon-Dittmer-Palais - Arcadenhof, Regensburg

Schwarz-Weiß-Ball

10.02.2024, Zeitlarn

NOCH MEHR IN DER REGION...



© Roter Hahn

ÜBERNACHTEN

Roter Hahn
Rote Hahngasse 10
93047 Regensburg
www.roter-hahn.com



© Diana Consulting & Friends GmbH

Übernachten

Kultur- & Spa Hotel Götzfried
Wutzlhofen 1
93057 Regensburg
www.hotel-goetzfried.de



© Regensburg Tourismus GmbH

KUNST & KULTUR

Kunstforum Ostdeutsche Galerie
Dr.-Johann-Maier-Straße
593049 Regensburg
www.kunstforum.net

KUNST & KULTUR

Haus der Bayerischen Geschichte - Museum
Donaumarkt 1
93047 Regensburg
www.museum.bayern

GASTRONOMIE

Brauereigaststätte Kneiting
Arnulfspl. 3
93047 Regensburg
www.reichinger.info

GASTRONOMIE

KALLMÜNZ: Zum Weißen Rössl, Alte Regensburger Straße 1
REGENSBURG: Bischofshof am Dom, Kräutlermarkt 3
* der Patrizier - Altstadt hotel, Wahlenstraße 18 * Hotel-Restaurant Richard Held, Irl 11 * Roter Hahn, Rote Hahngasse 10
REGENSTAUF: Gasthaus Ramspauer Hof, Dorfstrasse 5
SCHIERLING: Hotel Schierlinger Bräustüberl Rathausplatz 11

KUNST & KULTUR

REGENSBURG: Brückenturm-Museum, Weiße-Lamm-Gasse 1
* Kunstforum Ostdeutsche Galerie, Dr.-Johann-Maier-Straße 5

FREIZEIT & SPORT

HEMAU: Dirtpark Kuhtrails **HOHENSCHAMBACH:** Matschspielplatz Hohenschambach

ÜBERNACHTUNGEN

BRENNBERG: Bio Ferienhof Schiegl, Engelsberg 1
KALLMÜNZ: Zum Weißen Rössl, Alte Regensburger Straße 1
PIELENHOFEN: Campingplatz Naabtal-Pielenhofen, Distelhausen 2
REGENSBURG: AVIA Hotel Günther Schwecke, Frankenstrasse 1-3 * B&B Hotel Regensburg, Landshuter Straße 111 * Bischofshof am Dom, Kräutlermarkt 3 * der Patrizier - Altstadt hotel, Wahlenstraße 18 * Domresidenz, Tändlergasse 6 * Hotel Dock1, Alte Straubinger Straße 7 * Hotel Includio, Hermann-Höcherl-Straße 2 * Hotel - Restaurant Richard Held, Irl 11 * Hotel Rosi, Fröhliche-Türken-Straße 11 * Hotel Weidenhof, Maximilianstraße 23 * Kultur- & Spa Hotel Götzfried, Wutzlhofen 1 * Novotel Regensburg Zentrum, Landshuter Str. 27 * Roter Hahn, Rote Hahngasse 10 * SORAT Insel-Hotel, Müllerstraße 7
REGENSTAUF: Gasthaus Ramspauer Hof, Dorfstrasse 5
SCHIERLING: Hotel Schierlinger Bräustüberl Rathausplatz 11



© Tobias Rothmüller / Stadt Hemau

Weihnachtsmarkt

21.12.2023 8-20 Uhr, Hemau
Glühweinduft und Sternenglanz ziehen wieder durch Hemau. Beim traditionellen Christkindlmarkt kehrt jede Menge Weihnachtsstimmung in der Tangrintelstadt ein.



© Doris Wirth / Stadt Hemau

Faschingszug

11.02.2024, Hemau
Pünktlich um 14 Uhr setzt sich der Gaudiwurm in Bewegung und zieht an Tausenden Zuschauern vorbei durch die Stadt. Danach Faschingsparty auf dem Stadtplatz.



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und das Regensburger Land entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/regensburger-land

Ostbayern. Bayerischer Jura.
Naturpark Altmühltal.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS KELHEIM



Aussichtspunkt Schwammerl
© Stadt Riedenburg



**HOT
SPOT
ORT**

Rathäuser Kelheim
© Stadt Kelheim, Tourismus, Wirtschaft, Marketing, Kultur / Andreas Hub

Wenn Sie auf der Suche nach einem malerischen Urlaubsort in Bayern sind, dann ist Kelheim die perfekte Wahl. Diese Stadt, die am Zusammenfluss von Altmühl und Donau liegt, ist umgeben von grünen Hügeln und dichten Wäldern, was sie zu einem idealen Ziel für Naturliebhaber macht. Kelheim bietet zahlreiche Aktivitäten für Touristen. Eine der beliebtesten Sehenswürdigkeiten in der Stadt ist das Kloster Weltenburg. Dieses beeindruckende Kloster, das im 7. Jahrhundert gegründet wurde, ist bekannt für seine schöne Barockkirche und die atemberaubende Aussicht auf die Donau. Eine besonders beliebte Aktivität in Kelheim ist eine Bootstour auf der Donau.
TreffpunktDeutschland.de/kelheim

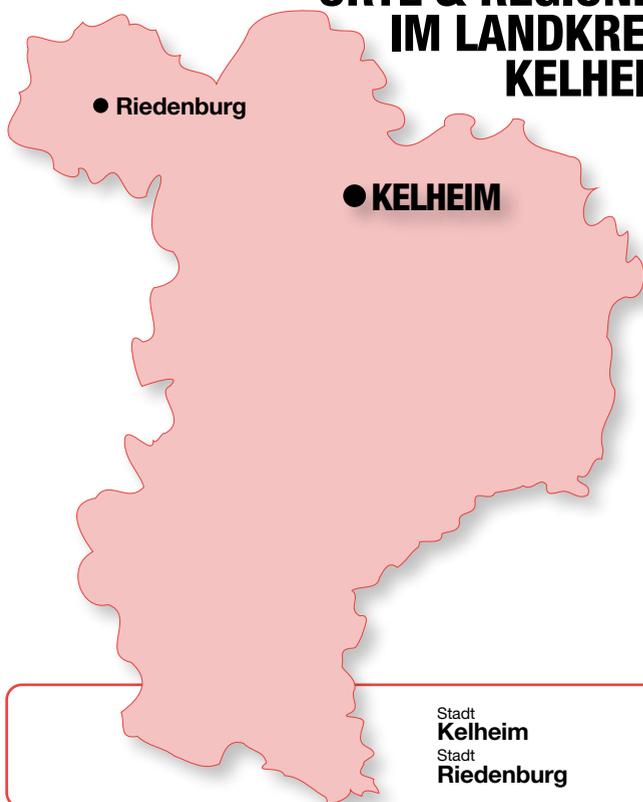


Ankunft der Donauprinzessin in Kelheim
© Stadt Kelheim, Tourismus, Wirtschaft, Marketing / Renate-Schweiger-Kelheim



Donaudurchbruch Befreiungshalle © Stadt Kelheim, Tourismus, Wirtschaft, Marketing, Kultur / Moritz Kertzschner

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS KELHEIM



Stadt
Kelheim
Stadt
Riedenburg



© Stadt Kelheim, Tourismus, Wirtschaft, Marketing, Kultur / Moritz Kertzschner

Befreiungshalle

Die von König Ludwig I. in Auftrag gegebene Gedenkstätte für die siegreichen Schlachten gegen Napoleon in den Befreiungskriegen 1813 - 1815 wurde von Friedrich Gärtner in Anlehnung an antike und christliche Zentralbauideen begonnen und 1863 von Leo von Klenze nach geänderten Plänen vollendet. Die Befreiungshalle thront auf dem Michelsberg, hoch über der Stadt Kelheim und kann auch problemlos mit der Ludwigsbahn erreicht werden.
Befreiungshallestraße 3, Kelheim



© Stadt Kelheim, Tourismus, Wirtschaft, Marketing / Andreas Hub

Kloster Weltenburg

Das Kloster Weltenburg ist am Eingang des romantischen Donaudurchbruchs gelegen. Es wurde von den irischschottischen-columbanischen Wandermönchen Eustasius und Agilus von Luxeuil (Burgund) um das Jahr 600 gegründet und ist somit die älteste klösterliche Niederlassung Bayerns. Für das leibliche Wohl der Touristen sorgen die Klosterbrauerei und die Klosterschenke. Die Benediktinerabtei kann jährlich von Anfang März bis Anfang November gemütlich mit einer Schifffahrt durch den Donaudurchbruch erreicht werden.
Asamstraße 32, Kelheim



**Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Kelheim
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/kelheim-region



RIEDENBURG

Burg Prunn © Stadt Riedenburg

Riedenburg trägt viele Namen: „Perle des Altmühltals“, „Burgen- nest“ oder „Mittelalterstadt“ wird sie weitläufig genannt. Ihre malerische Lage am Ufer des Main-Donau-Kanals – umrahmt von schroffen Jurafelsformationen, inmitten von herrlichen Laubwäldern und weiten Wacholderheiden und bewacht von mittelalterlichen Burgruinen – rechtfertigen jeden einzelnen davon.

Am Fuße der Rosenburg und der beiden Ruinen Rabenstein und Tachenstein liegt die Drei-Burgen-Stadt, die ihre Vergangenheit bei historischen Stadtführungen, mittelalterlichen Festen, in Museen und Ausstellungen lebendig werden lässt.

TreffpunktDeutschland.de/riedenburg



Rosenburg Falknerei © Stadt Riedenburg



© Stadt Riedenburg



© Stadt Riedenburg

Kristallmuseum

Hier befindet sich die größte Bergkristallgruppe der Welt mit einem Gewicht von 7,8 Tonnen. Es ist unter anderem eine große Turmalin- und Diamantsammlung zu sehen und die Ausstellung „Die Edelsteine der Sterne“, in der näher auf die Sternzeichen in Verbindung mit Ihren dazugehörigen Edelsteinen und deren Wirkung eingegangen wird. Das „Kristalligelchen“ erklärt Kindern die Welt der Edelsteine. Hierzu werden auch spezielle Kinderführungen angeboten.

Bergkristallstraße 1, Riedenburg



© Stadt Riedenburg

Schloss Eggersberg

Im malerisch gelegenen Schloss Eggersberg erwartet Sie ein atemberaubender Ausblick über das Altmühltal. Das Schlosshotel ist ein wundervoller Ort für ein paar Tage Erholung, aber auch für Veranstaltungen, Tagungen und Hochzeiten bietet es eine einzigartige Kulisse. Im Hofmarkmuseum auf Schloss Eggersberg sehen Sie eine Fülle von Exponaten aus verschiedenen geschichtlichen Epochen, z.B. Grabfunde aus der Hallstattzeit (6./5.Jh.v.Chr.) aus Untereggersberg mit unikalen Prunkstücken, Darstellung der mittelalterlichen Burg Eggersberg samt originaler Ritterrüstung sowie das Altmühltal in der klassischen Graphik.

Obereggersberg 18, Riedenburg



Kelheimer Christkindlmarkt

08.12.2023 - 17.12.2023, Kelheim

© Stadt Kelheim

Der Kelheimer Christkindlmarkt inmitten der Altstadt ist mit seinem vielseitigen Angebot ein geselliger Treffpunkt für alle Besucher. Viele kulinarische Schmankerl und ein vielfältiges, buntes Bühnenprogramm machen den Besuch bei uns unvergesslich. Wer auf der Suche nach außergewöhnlichen Weihnachtsgeschenken ist, wird sicherlich fündig. Bei leckeren Crêpes, Baumstriezel, Lebkuchen und Bratwürsten ist für jeden was dabei.



© Tourist-Information Riedenburg

Spitzl-Markt

22.10.2023, Riedenburg

Viele Fieranten bieten ihre Waren an. Es gibt Socken, hierzu die Wolle, sogenannte 50ct-Artikel, also Kurzwaren, Kleidung und vieles mehr zu ergattern.



© Manfred Arbesmeier / Tourist-Information Riedenburg

Riedenburger Christkindlmarkt

09.-10.12.2023, Riedenburg

Die Vielfalt an kulinarischen Spezialitäten lässt für Genussliebhaber keine Wünsche offen. Lassen Sie sich von den verlockenden Düften verführen und lauschen Sie dabei den weihnachtlichen Klängen.

NOCH MEHR IN DER REGION... GASTRONOMIE

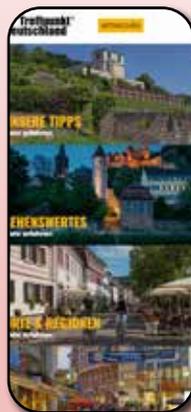
ABENSBERG: Brauereigasthof, Zum Kuchlbauer Hotel & Restaurant, Stadtplatz 2 **KELHEIM:** Gasthof Berzl, Hafnergasse 2 **NEUSTADT:** Gasthaus Paulus, Beilngrieser Str. 10 **ROHR:** Hotel Gasthof Sixt, Asamstraße 1

KUNST & KULTUR

KELHEIM: Archäologisches Museum, Lederergasse 11 * Archäologiepark Altmühltal **RIEDENBURG:** Josef Böhm Bauernhofmuseum, Echendorf 11 * Kristallmuseum Riedenburg, Bergkristallstraße 1

ÜBERNACHTUNGEN

KELHEIM: Gästehaus St. Georg | Weltenburger Klosterbetriebe GmbH, Asamstraße 32 * greenpartment boardinghousehotel Kelheim, Weltenburger Str. 5 * Weltenburger Klosterbetriebe -Gästehaus St. Georg * Asamstraße 32 **NEUSTADT AN DER DONAU:** greenpartment boardinghousehotel Neustadt, Herzog-Ludwig-Straße 3 **ROHR:** Hotel Gasthof Sixt, Asamstraße 1



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Kelheim entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/kelheim-region

WILLKOMMEN IN FRANKEN



Radeln am Tauber-Altühltal-Radweg in Eichstätt
© Naturpark Altmühltal / Dietmar Denger
Kulinarische Welterbetour Bad Kissingen © Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH / Ingo Peters

Vielfalt auf Fränkisch

Das vielfältige Reiseland Franken im Norden Bayerns gilt bei vielen Gästen als „verkleinertes Abbild Deutschlands“. Jede der fränkischen Tourismusregionen in Bayern hat ihren eigenen, unverwechselbaren Reiz. Hier lassen sich die fränkische Küche, Bier- und Weinspezialitäten, Sehenswürdigkeiten und Museen sowie das abwechslungsreiche Kulturleben genießen.

In Franken liegen zudem zehn Naturparke: Sie machen mehr als die Hälfte des Urlaubslands aus. Die Natur hat hier ganz unterschiedliche Landschaften geschaffen: die offenen Fernen der Rhön mit ihren faszinierenden Mooren, das Fichtelgebirge mit den höchsten Bergen Frankens, die Fränkische Schweiz mit ihren Felsen und Höhlen, die sanften Hügel der Haßberge, den Naturpark Altmühltal mit seinen Wacholderheiden oder den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, in dem sich faszinierende Fenster in die Erdgeschichte öffnen. Eine Besonderheit stellt außerdem der Waldreichtum der fränkischen Naturparke dar: ob die Naturwald-Reservate der Frankenhöhe, der Frankwald als „grüne Krone Bayerns“ oder der Spessart, der mit seinen Buchen und Eichen eines der größten zusammenhängenden Laubwaldgebiete Mitteleuropas bildet.

Aktivurlaubern präsentiert sich Franken immer als absolute Top-Destination dank seiner Qualitäts- und Premiumwanderwege. Insgesamt 48 Routen sind mittlerweile in Franken zertifiziert. Damit weist das Urlaubsland eine Dichte an Qualitätswegen auf wie sonst keine andere deutsche Urlaubsregion. Unvergessliche Tourerlebnisse bieten unter anderem der bereits seit 2004 als Qualitätswanderweg zertifizierte „Frankenweg – vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb“ oder der „Fränkische Gebirgsweg“.

Tourismusverband Franken e.V.

Pretzfelder Straße 15, 90425 Nürnberg, Tel.: 0911 941510, info@frankentourismus.de, www.frankentourismus.de



Blick auf den Staffelberg
© Obermain-Jura / Angela F. Endress



Baumwipfelpfad Steigerwald
© Florian Trykowski



Heimat der Biere. Fränkische Brauereitradition erleben

Im Brauereigasthof Landwehr-Bräu Romantisches Franken
© FrankenTourismus / Holger Leue

Nirgendwo sonst in Europa ist die Brauereidichte so hoch wie in Franken. Logisch also, dass es hier eine Vielzahl an Biersorten, Bierkellern und Biergärten sowie fränkischen Bierspezialitäten gibt, die es zu entdecken lohnt. Die Kampagne „Franken – Heimat der Biere.“ verschafft Orientierung über die biereulturellen Angebote. In der gleichnamigen Broschüre und auf der eigenen Website unter www.franken-bierland.de wird

viel Wissenswertes rund ums fränkische Bier erklärt. So werden beispielsweise Wandertouren, Fahrradwege und Museen rund um die fränkische Bierkultur vorgestellt. Auch Veranstaltungstipps, Einkehrmöglichkeiten und Rezepte zum Kochen mit Bier sind dort zu finden. Interessierte bestellen die Broschüre „Franken – Heimat der Biere“ kostenlos über FrankenTourismus. Online ist sie als Blätterkatalog verfügbar.

www.franken-bierland.de

Genussvolle Hopfenwochen im Nürnberger Land



Hopfenfest Nürnberger Land © Thomas Geiger

Mehr als nur Bier

Vom 10. September bis zum 31. Oktober 2023 wird im Nürnberger Land im Rahmen der Hopfenwochen dem „grünen Gold“ gehuldigt. Gäste tauchen beim Backofen- und Hopfenfest, bei geführten Touren sowie bei Brauerei-Besichtigungen in die Geheimnisse des Hopfens ein. Für die korrespondierende Grundlage sorgen die teilnehmenden Restaurants und Wirtshäuser mit speziellen Gerichten und Menüs. Auch die regionalen Hersteller:innen kreieren besondere Erzeugnisse – von Hopfenkäse bis Hopfenbeißer. urlaub.nuernberger-land.de

Franken.

WILLKOMMEN IM FRÄNKISCHEN SEENLAND



Brombachsee
 © Archiv Tourismusverband Fränkisches Seenland und seiner Partner
 Weißenburg, Römerfest
 © Stadt Weißenburg / Dr. Martin Bloier

Sieben Seen. Unzählige Erlebnisse

Badespaß und Erholung, Sportbegeisterung und Naturerlebnis, echt fränkische Traditionen – das kontrastreiche Fränkische Seenland bringt all das zusammen.

Sieben zugängliche Seen warten im Fränkischen Seenland auf Badenixen und Wassersportbegeisterte: Altmühlsee, Großer und Kleiner Brombachsee, Dennenloher See, Igelsbach-, Hahnenkamm- und Rothsee präsentieren sich als zugängliche Wasserflächen, die zum Baden, Boot fahren, Surfen und Segeln einladen. Auch an ihrem Ufer, wo wunderbare Sandstrände angelegt sind, ist für ein vielfältiges Freizeitangebot gesorgt.

In der kontrastreichen Umgebung stößt man auf fränkische Fachwerkstädtchen, eingebettet in eine sanfte Hügellandschaft. Zwischen weiten Wäldern und blühenden Wiesen liegen Baudenkmäler, deren Ursprung bis in die Zeit der römischen Besiedlung zurückreicht. So entdeckt man eine beherzte Region, in der herrliche Wander- und Radwege zum Aktiv werden zwischen Hopfengärten und ausgedehnten Kiefernwäldern einladen. Garniert wird diese reizvolle Mischung mit vielfältigen fränkischen Genusslebnissen im Glas und auf dem Teller: Genießen im Fränkischen Seenland, das heißt essen und trinken, was die Region auf den Tisch zaubert!

Tourismusverband Fränkisches Seenland

Postfach 1365, 91703 Gunzenhausen,
 Tel.: 0980 94141, www.fraenkisches-seenland.de



Blick über den Brombachsee
 © Archiv Tourismusverband Fränkisches Seenland und seiner Partner



Rikschä im Fränkischen Seenland
 © Archiv Tourismusverband Fränkisches Seenland und seiner Partner

Fränkisches Seenland Paradestrecke der Seenländer



Brombachsee
 © Museum HopfenBierGut & Tourist Information / Peter Dörfel Nürnberg

„Der Seenländer“ ist die Paradestrecke für Wanderer im Fränkischen Seenland und verbindet Naturgenuss, Kulturerlebnis und echt fränkische Lebensart. Die abwechslungsreiche Rundtour führt Wanderer auf 146 Kilometern durch malerische Kulturlandschaften, zu Naturschönheiten und historischen Städten und Städtchen zwischen Altmühl-, Brombach- und Rothsee. Unterwegs begegnet man Römern, Rittern, einem Markgrafen und natürlich der fränkischen Gastfreundschaft. Zwischen Hopfengärten und Obstbäumen im Spalter Hügelland, auf naturnahen Pfaden durch den Mönchswald, eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Bayerns, zu den Feuchtwiesen des Naturschutzgebiets „Wiesmet“, zur Kalksteinschlucht „Schnittlinger Loch“ bei Spalt und immer wieder am Seeufer entlang führt der Weg. Gemütliche Pausen können Wanderer bei einer Schifffahrt mit den Ausflugschiffen auf dem Altmühlsee und dem Brombachsee einlegen. Auch historische Orte, wie z. B. Georgensgmünd, die Hopfenstadt Spalt, Ornbau mit seiner mittelalterlichen Stadtmauer, Gunzenhausen am römischen Limes, der Erholungsort Pleinfeld oder Hilpoltstein mit der eindrucksvollen Burgruine laden zu einem Zwischenstopp ein. Ein Fenster in die Vergangenheit öffnet das lebendige Museum „Historischer Eisenhammer“ in Eckersmühlen bei Roth. Unterwegs stärken Wanderer sich in gemütlichen Gastwirtschaften mit einheimischen Spezialitäten – vom deftigen Kraut über frisches Obst bis hin zum berühmten Spalter Bier.

TreffpunktDeutschland.de/fraenkisches-seenland

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM FRÄNKISCHEN SEENLAND



Landkreis
Ansbach

Landkreis
Roth

Landkreis
Weißenburg-
Gunzenhausen



Jetzt QR-Code scannen und das Fränkische Seenland online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/fraenkisches-seenland

Franken. Fränkisches Seenland.
Naturpark Altmühltal.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS ROTH

UND
STADT
SCHWABACH



Main-Donau-Kanal
© Bernhard Bergauer /
Stadt Hilpoltstein, Amt für
Kultur und Tourismus



Marktplatz
© Stadt Roth - Tourist-Information

Inmitten des Fränkischen Seenlandes und nur 7 km vom Rothsee entfernt, liegt die Kreisstadt Roth. Unsere Stadt blickt auf eine lange Geschichte zurück. Erstmals urkundlich erwähnt wurde sie im Jahre 1060, als Bischof Gundekar II von Eichstätt eine Kirche zu „Rote“ weihte – und feierte somit 2010 950-jähriges Stadtjubiläum. In der Mitte des 14. Jahrhunderts erfolgte die Verleihung der Stadtrechte. Noch heute ist die damalige mittelalterliche Struktur im Stadtbild, mit der an vielen Stellen erhaltenen Stadtmauer, und dem breit ausladenden Markt als Zentrum, umrahmt von stattlichen Bürgerhäusern, gut abzulesen. TreffpunktDeutschland.de/roth



Altes Rathaus
© Stadt Roth - Tourist-Information



AbendROTH - Kunst. Kultur. Shopping
© Stadt Roth - Tourist-Information

ORTE IM LANDKREIS ROTH



Gemeinde
Georgensgmünd
Stadt
Hilpoltstein
Stadt
Roth
Stadt
Spalt

Markt
Thalmässing



© Stadt Roth - Tourist-Information

Schloss Ratibor

Der Bau der Markgrafen von Brandenburg-Ansbach zählt zu den gut erhaltenen Beispielen von Schlossbauten der deutschen Frührenaissance. Georg der Fromme errichtete 1535-1538 in seiner Oberamtsstadt Roth dieses repräsentative Jagdschloss. Im zweiten Stock ist das Museum Schloss Ratibor untergebracht. Im ehemaligen Marstall befinden sich die Stadtbücherei und der Markgrafensaal. Der Ostflügel beherbergt die städtische Tourist-Information.
Hauptstraße 1, Roth



© Stadt Roth - Tourist-Information

Altes Rathaus

1758/59 erbaut. An der Nordseite des Barockbaus befindet sich die Giebelfigur der Justitia sowie das von zwei Adlern gehaltene, mit dem Markgrafenhut bekrönte herrschaftliche Wappen.
Hauptstraße 14, Roth



© David Haas Via Studios /
Stadt Roth - Tourist-Information

Evangelische Stadtkirche

Spätgotischer Bau von 1511-1513. 1738 erfolgt der Umbau in eine Saalkirche im Markgrafenstil durch den markgräflichen Baumeister Johann David Steingruber. Nach dem Turmbrand 1878 wurde ein neuer Turm in der Mittelachse des Kirchenschiffes errichtet.
Kirchpl. 3, Roth



**Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Roth
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/roth-region



© David Haas Via Studios DAVID HAAS / Stadt Roth - Tourist-Information

Stadtmauer

Reste der einst mit Türmen bewehrten Stadtmauer sind noch zu sehen am Kugelbühl, hinter der Sparkasse und der sogenannten Kanzlei sowie an der Stieberstraße. Drei Tore führten in die Altstadt: südlich der Rothbrücke das „Untere Tor“, östlich des Schlosses das „Obere Tor“ und beim Seckendorff-Schlösschen das erst 1719 errichtete „Neue Tor“. Diese Torbauten wurden im Laufe des 19. Jahrhunderts als „Verkehrshindernisse“ abgerissen. **Roth**



© Oliver Hein
Stadt Roth - Tourist-Information

Stadtbräustüberl

Bürgerhaus aus der Mitte des 17. Jahrhunderts mit malemischem Giebel. Umgebaut von dem markgräfl. Kastner Simon Weichselbaum (im Amt von 1727-1754). Geburtshaus des Malers und Illustrators Ferdinand Rothbart (1823-1899). **Hauptstraße 39, Roth**



© David Haas Via Studios / Stadt Roth - Tourist-Information

Stättler-Brunnen

Nach einem Entwurf von Prof. Rössner, Nürnberg, 1909 von der Stadt errichtet, zur Erinnerung an den 1689 geborenen Sebald Stättler. **Vor der Kauernhofer Brücke, Roth**



© Stadt Roth - Tourist-Information

Katholische Kirche

1898 im neugotischen Stil errichtet. Um- und Erweiterungsbauten 1966. Einige wertvolle gotische Altäre, darunter ein Schreinaltar aus dem 16. Jahrhundert mit der Darstellung der „Kreuzauffindung durch Kaiserin Helena“. **Ratiborer Straße, Roth**



© David Haas Via Studios DAVID HAAS
Stadt Roth - Tourist-Information

Neues Rathaus

Ehemaliges Schulhaus, nach dem Brand von 1878 wieder aufgebaut; wird 1903 Sitz der Stadtverwaltung. Hier stand einst ein 1533 errichtetes repräsentatives Gebäude, dessen Besitzer von allen bürgerlichen Lasten befreit war, deshalb „Freihaus“ genannt. Von 1621 bis 1625 wurden darin markgräflische Kippermünzen geprägt (Münzen mit geringem Silber- oder Kupfergehalt). Heute ergänzt durch einen modernen Erweiterungsbau. **Kirchplatz 2-4, Roth**



© David Haas Via Studios DAVID HAAS / Stadt Roth - Tourist-Information

Seckendorff-Schlösschen

1768 von Oberamtmann Robert von Seckendorff in der neuen Vorstadt am Neuen Tor erbaut. 1797 im Besitz des Kameralamtmannes Heuber. Treppenhaus, Saal und Seitenflügel stammen aus seiner Zeit. 1828 von der Stadt erworben. **Hilpoltsteiner Straße 2a, Roth**



© Bergauer Bernhard / Stadt Hilpoltstein

HILPOLTSTEIN

Hilpoltstein ist reich an Geschichte und Freizeitangeboten. Wehrhafte Stadtmauertürme, aufwendige Fachwerkhäuser, ein stolzes Residenzschloss und die Burgruine, die über allem thront: In Hilpoltstein begegnet man Spuren einer über 1.000-jährigen Stadtgeschichte. Als Ortsgründer gelten die Herren von Stein, die im Mittelalter als Reichsadelige eine machtvolle Stellung bekleideten. Zu den Glanzzeiten der Stadtgeschichte zählt das 16. Jh., als Hilpoltstein Teil des Fürstentums Pfalz Neuburg wurde. 1606 hielt die Pfalzgräfin dort Einzug – ein Ereignis, das heute noch jedes Jahr beim Burgfest im August gefeiert wird.

TreffpunktDeutschland.de/hilpoltstein



Kirche
© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein,
Amt für Kultur und Tourismus



Museum Schwarzes Ross
© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein,
Amt für Kultur und Tourismus



© Gemeinde Georgensgmünd

GEORGENSGMÜND

Immitten einer leicht hügeligen und waldreichen Landschaft, umgeben von Hopfenfeldern, eingebettet zwischen Brombachsee und Rothsee – so präsentiert sich Georgensgmünd seinen Besuchern. Eine Vielzahl von Wanderwegen lädt Naturliebhaber zu abwechslungsreichen Exkursionen in die Umgebung ein. Doch auch der Kernort der Rezatgemeinde ist einen Besuch wert... Das heute noch erhaltene Ensemble aus Ehemaliger Synagoge, Jüdischem Friedhof und Taharahaus gilt in dieser Zusammenstellung als einmalig und präsentiert seinen Gästen ganz besondere Einblicke in die Geschichte des fränkischen Landjudentums. Auch Kunst spielt in Georgensgmünd eine große Rolle. Mehr als 40 Skulpturen und Künstlerbrunnen warten im Gemeindegebiet auf ihre Entdeckung. TreffpunktDeutschland.de/georgensgmued



Jüdischer Friedhof
© Gemeinde Georgensgmünd



Radweg mit Skulptur
© Gemeinde Georgensgmünd



Rathaus mit goldenen Dächern
© Stadt Schwabach

Schwabach

Die Goldschlägerstadt. Schwabach ist das europäische Zentrum der Blattgoldherstellung. Erleben Sie in der Goldschläger-Schauwerkstatt, wie aus einem kleinen Goldbarren, in mehreren Arbeitsschritten, hauchdünnes Blattgold in einer Stärke von gerade einmal einem 10.000stel Millimeter entsteht.

Die Zeugnisse von Schwabachs traditionellem Handwerk finden Sie an vielen Stellen in der Altstadt. Ob auf den goldenen Türmen des Rathauses, dem Hochaltar in der Stadtkirche oder an Fassaden von Häusern und auf modernen Kunstwerken - Schwabach zeigt stolz seine goldene Tradition.

TreffpunktDeutschland.de/schwabach



© Museum HopfenBierGut & Tourist Information im Kornhaus der Stadt Spalt

Spalt

Eingebettet, in sanft geschwungenen Tälern und umrahmt von Hopfengärten und blühenden Wiesen, gilt Spalt seit jeher als die Hopfen- und Biermetropole Nordbayerns, und als eine über 1.200 Jahre alte Stätte fränkischer Kultur. Idylle pur erwartet Sie am Igelsbachsee und dem Großen Brombachsee vor den Toren der Stadt und gilt zurecht als Geheimtipp in der Urlaubsregion „Fränkisches Seenland“. Die Stadtbrauerei Spalt, als einzige kommunale Brauerei Deutschlands, produziert hochwertige Biere die Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Das HopfenBierGut, im ehemaligen Kornhaus, schickt Sie auf eine spannende Reise durch die Geschichte des Hopfens und des Bieres.

TreffpunktDeutschland.de/spalt



© Museum HopfenBierGut / Werner Eitel

Museum HopfenBierGut

Erleben. Schmecken. Stauen. Ein interaktives spannendes Museum rund um die Hopfen- und Bierkultur. Erkunden Sie unsere Erlebnisswelten: den dreidimensionalen Stadtplan, das Panorama-Kino, den begehbaren Braukessel, die Aromastation und den medialen Biertisch. Im Museumsladen finden Sie liebevoll ausgesuchte, regionale Produkte zu Hopfen und Bier. **Gabrielplatz 1, Spalt**



Marktplatz © Markt Thalmässing

Thalmässing

Reiche Geschichte und lebendiges Heute. Der Markt Thalmässing, am Rande des Fränkischen Seenlands und im Norden des Naturparks Altmühltal gelegen, lockt mit Geschichte, Kultur, Erholung und Natur. Wandern und Radlern bietet die Juragegend um Thalmässing ein großartiges Angebot an zahlreichen Wander- und Radwegen. Premiumwandern in und um Thalmässing: Knapp 200 Kilometer Wanderwege, interessante Museen und traditionsreiche Märkte laden in der Marktgemeinde Thalmässing zum Wandern und Verweilen ein. Die neue Wanderkarte mit allen Routen ist im Rathaus und im Museum kostenlos erhältlich. **TreffpunktDeutschland.de/thalmaessing**

Drachenfest

23.09. - 24.09.2023, Hilpoltstein/Heuberg



© Bergauer Bernhard / Stadt Hilpoltstein Amt für Kultur und Tourismus

Für die ganze Familie: Highlights am Samstag sind die Flugvorführung der Kiteflyers, die spektakuläre Feuershow und das anschließende Feuerwerk am Samstagabend. Am Sonntag sind alle Kinder eingeladen mit der Donickl Crew ausgelassen zu feiern. Mit Musik, Essen und Getränken.



© Stadt Roth

AbendROTH

29.09.2023, 17-22 Uhr, Roth

Im Herbst wird die Rother Innenstadt zu einer Erlebniswelt. Die Straßen und Geschäfte werden in rotes Licht getaucht und sorgen für eine außergewöhnliche Atmosphäre.



© Stadt Roth / Oliver Frank

Rother Christkindlesmarkt

23.11. - 10.12.2023, Roth

An zwei Wochenenden jeweils von Donnerstag bis Sonntag lädt der Rother Christkindlesmarkt zum Schlemmen, Einkaufen und gemütlichen Beisammensein auf dem historischen Marktplatz ein.

NOCH MEHR IN DER REGION...

GASTRONOMIE

ABENBERG: Hotel Burg Abenberg, Burgstraße 16 **HILPOLTSTEIN:** Gutmann Zur Post, Marktstraße 8

KUNST & KULTUR

HILPOLTSTEIN: Museum Schwarzes Ross, Marktstraße 10 **SPALT:** Museum HopfenBierGut, Gabrielplatz 1

ÜBERNACHTUNGEN

ABENBERG: Hotel Burg Abenberg, Burgstraße 16 **GEORGENSGMÜND:** BRATWURSTHotel, Ritterstraße 9 **HILPOLTSTEIN:** Hotel Johans. Christoph-Sturm-Str. 25 - 29 * Hotel Zum Schwarzen Ross, Marktstraße 10 **SPALT:** CVJM Burg Wernfels, Burgweg 7 - 9 * Wohnmobilstellplatz Panorama, Zum Igelsbachsee 1, Enderndorf am See



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Roth entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/roth-region

Franken. Fränkisches Seenland.
Naturpark Altmühltal.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS WEISSENBURG- GUNZENHAUSEN



Treuchtlingen
© Kur- und
Touristinformation
STADT TREUCHTLINGEN



Stadtmauer Weissenburg
© Stadt Weissenburg i. Bay. / Dietmar Denger

Die charmante Stadt lockt, mit mittelalterlichem Flair und römischer Geschichte, zu Reisen durch längst vergangene Zeiten. Eingebunden in ein weit verzweigtes Netz von Rad- und Wanderwegen, sowie deren Kombination mit Geschichte, Kultur und Natur bietet Weissenburg vielfältige Möglichkeiten der aktiven Freizeitgestaltung. In einer 3.000 qm großen, überdachten Thermenanlage lässt sich das Römische Badeleben gut nachvollziehen. Und wer sich für die Geheimnisse der Badegäste aus dieser Zeit interessiert, ist bei Livia, der Frau des Thermenpächters, gut aufgehoben. Bei einer Führung plaudert sie munter aus, wie die Römer damals ihren Körper pflegten.

TreffpunktDeutschland.de/weissenburg-in-bayern



© Stadtverwaltung Weissenburg i. Bay.



Apotheken-Museum
© Stadtverwaltung Weissenburg i. Bay.

ORTE IM LANDKREIS WEISSENBURG- GUNZENHAUSEN



Markt
Absberg

Stadt
Gunzenhausen
Markt
Heidenheim

Gemeinde
Muhr am See
Gemeinde
Solnhofen

Stadt
Treuchtlingen
Stadt
Weissenburg i. B.

Kastell Biriciana



Kastell Biriciana
© Stadtverwaltung Weissenburg i. Bay.

Das Kastell Weissenburg, auch Biriciana genannt, befindet sich am westlichen Rande der Stadt. Es liegt dort auf einer leichten Bodenwelle oberhalb der Schwäbischen Rezat in einer Entfernung von etwa fünfeinhalb Kilometern südlich des Limes. Bereits vor hundert Jahren begannen nach der Gründung des Weissenburger Altertumsvereins im Jahre 1889 systematische Ausgrabungen im Kastellbereich am Westrand des heutigen Weissenburg. Von 1890 bis 1913 konnten die steinerne Umwehrung mit vier Toren, vier Eck- und acht Zwischentürmen und ein Teil der Innengebäude freigelegt und konserviert werden. Am Römerlager 1, Weissenburg i. By.



© Stadtverwaltung Weissenburg i. Bay. / Dietmar Denger



© Stadtverwaltung Weissenburg i. Bay. / Dietmar Denger



Jetzt QR-Code scannen
und den Landkreis Weissenburg-
Gunzenhausen online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/weissenburg-region



Weißenburg RömerMuseum
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

RömerMuseum

Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen, einer zweijährigen Schließung und einer Neukonzeption der Ausstellung wurde das RömerMuseum im März 2017 neu eröffnet. Neben dem Schatzfund wird in der neuen Ausstellung das Leben am Limes dem Besucher näher gebracht. So wird neben dem gegenseitigen Kulturaustausch zwischen Römern und Germanen auch das alltägliche Leben der Soldaten im Kastell und das der Händler und Familienangehörigen im Lagerdorf präsentiert.

Doktor-Martin-Luther-Platz 3-5, Weißenburg in Bayern



© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Apothekenmuseum Weißenburg im Blauen Haus

Die Einhorn-Apotheke kann auf eine über 350-jährige Tradition zurückblicken. Während im Erdgeschoss des „Blauen Hauses“, eines spätbarocken Gebäudes, heute noch die moderne Apotheke betrieben wird, kann man im darunter gelegenen früheren Arzneikel-ler die vollständige Apothekeneinrichtung aus der Zeit des berühmten Apothekers und Limesforschers Wilhelm Kohl (1848–1898) besichtigen. Neben der Offizin (Verkaufsraum der Apotheke) ist das Laboratorium mit sämtlichen damaligen Arbeitsgeräten wie Destillierkolben, Tubenabfüllgerät, Tablettenpressmaschine und vielem mehr erhalten.

Rosenstraße 3, Weißenburg

Weißenburg UNESCO-Welterbe Limes: Römerstadt Weißenburg



Römische Thermen Weißenburg i. Bay.
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay. /Andreas Hub

Mit dem teilrekonstruierten Kastell Biriciana, den Römischen Thermen und dem größten römischen Schatzfund in Deutschland ist Weißenburg Römerstadt par Excellence. Das RömerMuseum der Stadt beherbergt zudem das Zentrale Bayerische Limes-Informationszentrum. Dieses

beeindruckende römische Erbe erlebt man in Weißenburg auf eigene Faust oder bei Führungen für Einzelreisende und Gruppen. Aktiv in die Geschichte führt zum Beispiel der Weißenburger Wanderweg „Via Biriciana“, entlang alter Römerstraßen geht es zum Limes. treffpunktdeutschland.de/weißenburg-in-bayern



© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Hohenzollernfestung Wülzburg

Oberhalb von Weißenburg, auf der mit 630 Metern höchsten Bergkuppe der südlichen Frankenalb, liegt die alte ansbachische Hohenzollernfestung Wülzburg. Ein eindrucksvolles und einzigartiges Denkmal des Renaissancefestungsbaus in Deutschland! Den Grundriss der Wülzburg bildet ein fast regelmäßiges Fünfeck, ein Pentagon. Der Außenrundgang und der Innenhof der Festung sind jederzeit zugänglich. Führungen durch die Festungsanlage, die Wehrmauern, Bastionen und zum Tiefen Brunnen finden statt von Mai bis Ende Oktober (witterungsabhängig). Wülzburg, Weißenburg in Bayern



© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay. / Dietmar Denger



© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay. / Dietmar Denger



© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Reichsstädtisches (Altes) Rathaus

Der dreigeschossige Sandsteinquaderbau wurde auf der Höhe der reichsstädtischen Entwicklung der Stadt zwischen 1470 und 1480 (Turmanbau 1567) errichtet. Der Standort markiert den Kreuzungspunkt der durch Weißenburg verlaufenden Fernhandelsstraßen. Im ersten Stock befindet sich der Söller und im zweiten Stock die Sitzungsräume des Rates sowie des Stadtgerichts (keine freie Besichtigung möglich). Umfangreiche, grundlegende Sanierung in den Jahren 2002 bis 2004.

Marktplatz 1, Weißenburg in Bayern



© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Reichsstädtisches Museum mit „Haus Kaaden“

Das Reichsstädtisches Museum Weißenburg ist ein thematisches Museum, das dem Besucher, wie ein dreidimensionales Buch, die Geschichte der Reichsstadt darbringen will. Die Exponate - sie sind den Abbildungen in einem Buch vergleichbar und damit auch mehr als eine Aneinanderreihung historischer Gegenstände - machen, verbunden mit Texttafeln und kombiniert zu Ensembles, die Geschichte greifbar. Das Reichsstädtisches Museum Weißenburg möchte dem Besucher die Geschichte der Stadt näher bringen.

Martin-Luther-Platz 3-5, Weißenburg i. Bay.



MARKT ABSBERG

Kleiner Brombachsee
© Fremdenverkehrsamt Absberg

Staatlich anerkannter Erholungsort zwischen Brombachsee- und Igelsbachsee mit herrlicher Aussicht auf die Seen. Cafes, Gaststätte, Dorfladen, Bäckerei, Metzgerei usw., „Prunothek“ (Kirschenausstellung), Kath. Pfarrkirche im Deutschordensschloss, ev. Christuskirche. Im OT Kalbensteinberg: Rieterkirche mit sehr schönen Kunstschätzen. Vielfältige Freizeitmöglichkeiten bieten die Freizeitanlage Badehalbinsel und Seespitz: Ferien- und Gästeprogramm, Boots- und Fahrradverleih, Liegewiesen mit Sandstränden, Spielplätzen, Minigolf, Bogenschießen, Event-Camp, Lagerfeuer, Wasserski- und Wakeboardpark, FKK-Strand, Rad- und Wanderwege, Hundestrand, Biergärten und Restaurants, Zelt- und Wohnmobilstellplatz. Im San-shine-Camp und an den Strandbiergärten finden regelmäßig Musikveranstaltungen statt.

TreffpunktDeutschland.de/markt-absberg



Wakepark Brombachsee
© Fremdenverkehrsamt Absberg



Rieterkirche Kalbensteinberg
© Fremdenverkehrsamt Absberg



MUHR AM SEE

Vogelinsel © Hilde Bickel /
Altmühlsee-Informationszentrum

Staatlich anerkannter Erholungsort. Bühne für die Altmühlsee-Festspiele, direkt am Altmühlsee gelegen, mit Seezentrum und mit Zugang zur Vogelinsel. Der kleine Ort präsentiert sich als schmucke Gemeinde mit umfangreicher familien- und urlaubsfreundlicher Infrastruktur. Südlich der Gemeinde liegt das Seezentrum Muhr mit einem freien Überblick über den Altmühlsee und die Vogelinsel. Das herrliche Ambiente und die vielen Sport- und Erholungsmöglichkeiten lassen das Herz eines jeden Besuchers höher schlagen. Im Seezentrum lädt ein Badestrand, Liegewiese, Yachthafen, Kiosk, Spielflächen und Kinderspielplätze zum Verweilen ein. TreffpunktDeutschland.de/muhr-am-see



Fischerbrunnen © Altmühlsee-Informationszentrum



AIZ Muhr am See © Altmühlsee-Informationszentrum



SOLNHOFEN

Blick aus dem Rathaus © Touristinformation Museum Solnhofen

Natur, Kultur und Stein sind in Solnhofen zu entdecken. Natur erkunden rund um den Ort, bei Wanderungen über die „Zwölf Apostel“, zu den Steinbrüchen, Bootfahrten auf der Altmühl oder Radeln am Altmühltal-Radweg. Die Sola-Basilika zeigt die Geschichte der Kirche aus frühchristlicher Zeit. Ein Besuch in Solnhofen, weltberühmt durch die Solnhofener Plattenkalke und den Archaeopteryx, lohnt sich! TreffpunktDeutschland.de/solnhofen



Urvogel und Model
© Touristinformation Museum Solnhofen



Geotop
© Touristinformation Museum Solnhofen



Treuchtlingen Audioguidetour

Audioguidetour
© Dietmar Denger

Entdecken Sie Treuchtlingen auf eine einzigartig informative und faszinierende Art mit unserem neuen Audio-guide! In 23 kurzweilig kommentierten Stationen lernen Sie die Stadt und ihre reiche Geschichte kennen. Die Stationen sind völlig unabhängig voneinander, sodass Sie Ihre Entdeckungstour ganz nach Ihren Interessen individuell gestalten können. Unsere sorgfältig konzipierten Thementouren, wie die Mittelalter-, Kelten-, Römer-, Kirchen- oder Eisenbahntour, bieten Ihnen ausgewählte Einblicke in die Besonderheiten der Stadt. Der Audioguide überzeugt durch seine einfache Be-

dienbarkeit, und Sie bestimmen das Tempo sowie den Zeitpunkt Ihrer Tour selbst. Genießen Sie die Freiheit, Pausen einzulegen, um ein gemütliches Café zu besuchen oder verschiedene Attraktionen ausgiebig zu erkunden. Für 5 Euro erhalten Sie 3 Stunden unvergessliche Entdeckungszeit oder Sie gönnen sich den Audioguide für den ganzen Tag für nur 7 Euro. Kinder unter 12 Jahren sind kostenfrei. Mit der TreuchtlingenCard gibt es zudem jeweils 1 Euro Rabatt. Die Audioguides sind zu den Öffnungszeiten in der Touristinformation erhältlich. TreffpunktDeutschland.de/treuchtlingen



TREUCHTLINGEN

Im Herzen Bayerns, eingebettet zwischen den sanften Hügeln des fränkischen Altmühltals, liegt die Thermenstadt Treuchtlingen. Als staatlich anerkannter Erholungsort mit Heilquellen-Kurbetrieb steht Treuchtlingen für Gesundheit, Wohlbefinden und natürliche Entschleunigung. Inmitten dreier atemberaubender Naturräume rund um die Stadt Treuchtlingen versprechen drei abwechslungsreiche Naturlandschaften – der Naturpark Altmühltal, das Fränkische Seenland und der Geopark Ries – unzählige Entdeckungstouren für Naturbegeisterte und aktive Familien. Ob auf naturnahen Wanderwegen, gut ausgebauten Radwegen am Flussufer, rasanten Mountainbike-Trails oder bei einem Wellness-Tag in der Altmühltherme – das kleine Juwel Bayerns lässt sich auf vielfältige Art und Weise erleben.

TreffpunktDeutschland.de/treuchtlingen



Karlsgraben
© Markus Dinkelmeier



Schloss Mähren
© Diemar Denger



Entdecken und staunen
© Museum Treuchtlingen / TV Franken

Museum Treuchtlingen

Hier wird ENTDECKEN groß geschrieben. Eine spannende Zeitreise erleben hier nicht nur Kinder und Jugendliche. Von der Antike bis zur Neuzeit führt eine Erlebnistour durchs Museum. Mit rund 25.000 Objekten ist das Museum die zweitgrößte volkskundliche Sammlung Bayerns. Nach der Kultur süße Genüsse gefällig? Anja's Museumscfé verwöhnt mit hausgemachten Leckereien.
Heinrich-Aurnhammer-Straße 8, Treuchtlingen



© Altmühltherme Treuchtlingen

Altmühltherme Treuchtlingen

Quelle purer Lebenslust. Baden und saunieren im wohlig warmen, 18.000 Jahre alten, zertifizierten und staatlich anerkannten Heilwasser nach balneologischen Grundsätzen. Die Altmühltherme ist der perfekte Ort für Entschleunigung, Gesundheit, Prävention und Wellness. Für kulinarische Genussmomente sorgen das Thermenrestaurant sowie die Wasserbar im Thermalbecken.
Bürgermeister-Döbler-Allee 12, Treuchtlingen



Treuchtlinger Schlossweihnacht

08.12. - 10.12. + 15.12. - 17.12.2023
Treuchtlingen

© Felix Oeder /
Kur- und Touristinformation
STADT TREUCHTLINGEN

Ein malerischer Weihnachtsmarkt inmitten historischer Gebäude, regionale Köstlichkeiten und Kunsthandwerk erwarten die Besucher auf der Treuchtlinger Schlossweihnacht. Besonders stimmungsvoll wird die nostalgische Szenerie nach Einbruch der Dunkelheit, wenn das Stadtschloss im Lichterglanz erstrahlt. Ein besonderes Schmankerl stellt der historische Mittelaltermarkt dar. Der Duft nach Met, mittelalterlichem Gebäck und Lagerfeuer entführt unsere Besucher ins Reich der Ritter, Burgen und Fabelwesen.

NOCH MEHR IN DER REGION...



© Kur- und Touristinformation
STADT TREUCHTLINGEN

SEHENSWERTES
Modelleisenbahn Miniaturland
Elkan-Naumburg-Straße
3591757 Treuchtlingen
www.miniaturland-treuchtlingen.de



© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BGA)

SEHENSWERTES
Burg Pappenheim
Dr.-Wilhelm-Kraft-Weg 15
91788 Pappenheim
grafschafft-pappenheim.de

GASTRONOMIE

GUNZENHAUSEN: Land-Gut-Hotel Adlerbräu, Marktplatz 10/12 **HEIDENHEIM:** Kloostergasthof Heidenheim, Marktplatz 1 **PLEINFELD:** Kleines Brauhaus Sonnenhof im Hotel Sonnenhof, Sportpark 9-11

KUNST & KULTUR

WEISSENBURG: Bergwaldtheater Weißenburg, Holzgasse

FREIZEIT & SPORT

TREUCHTLINGEN: HeumödernTrails, RideTime GmbH, Uhlbergstraße 54 * Adventure Campus, Hahnenkammstraße 19 * Altmühltherme Treuchtlingen, Bürgermeister-Döbler-Allee 12

ÜBERNACHTUNGEN

GUNZENHAUSEN: Land-Gut-Hotel Adlerbräu, Marktplatz 10/12 **PAPPENHEIM:** Erlebnishof Gagsteiger, Osterdorf 60 **PLEINFELD:** Eco Lodges * Am Segelhafen 2 * Hotel Sonnenhof, Sportpark 9-11 * Waldcamping Brombach, Sportpark 13 **HEIDENHEIM:** Kloostergasthof Heidenheim, Marktplatz 1 **TREUCHTLINGEN:** Adventure Campus, Hahnenkammstraße 19 **WEISSENBURG:** Hotel Rose, Rosenstraße 6 * RefuKium in der Altstadt, Huttergasse 6



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Bad Kissingen entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/weissenburg-region

Schwaben.

WILLKOMMEN IN BAYERISCH-SCHWABEN



Harburg an der Wörnitz © Fouad Vollmer
Lauschtour Sisi Schloss Aichach © TVABS

Die Ausflugs- und Kurzurlaubsregion

Bayern plus Schwaben macht Bayerisch-Schwaben. Vom Nördlinger Ries über das Schwäbische Donautal, die UNESCO-Welterbestadt Augsburg und das LEGOLAND® bis ins Wittelsbacher Land entdecken Besucher die vielseitige Region in den unterschiedlichsten Facetten: Hier „schwätzt“ Bayern schwäbisch und Schwaben bayerisch.

Radwege in idyllischen Flusslandschaften sowie Wander- und Themenwege durch die vielfältige Natur machen die Region zu einem beliebten Ziel für große und kleine Aktivurlauber. Zwischen prächtig-glanzvoll und verträumt-gemütlich präsentieren sich die Städte und Orte Bayerisch-Schwabens. So lassen sich entlang der Romantischen Straße viele Highlights verknüpfen. Kulturfans und Familien genießen das besondere Flair der historischen Stadtkulissen sowie die zahlreichen Burgen, Schlösser und Klöster, gerade zur Weihnachtszeit.

Ob bei einem „Stadthupferl“ oder mit der Lauschtour-App: Urlauber begeben sich auf die Spuren von Römern, Fuggern, Wittelsbachern & Co. oder erkunden die Museen-Welten von Ballonen, Bienen, Käthe-Kruse-Puppen oder bedeutender Industrie- und Alltagskultur. Bestens lässt sich dabei die herzhaft- und regionale Küche mit ihren besonderen Spezialitäten genießen.

Destinationsmarketing Bayerisch-Schwaben

Schießgrabenstr. 14, 86150 Augsburg, Tel.: 0821 45040110, info@tvabs.de, www.bayerisch-schwaben.de



Friedberger Advent © Stadt Friedberg



Noerdlingen im Dezember © M. Schlosser

Bayerisch-Schwaben Von Besensammlungen bis hin zu multimedialen Mitmach- Ausstellungen



Augsburg Textilmuseum © Trykowski

Interessante Geschichte, außergewöhnliche Sammlerstücke und beeindruckende Naturwunder – in Bayerisch-Schwaben spiegelt sich die Vielfalt der Region im Angebot abwechslungsreicher, interaktiver und besonderer Museen wider. So erfahren Besucher Wissenswertes und Erstaunliches über Land und Leute aus vergangenen Zeiten und der Gegenwart. Die kuriose Besenwelt in Günzburg zeigt etwa eine außergewöhnliche Privatsammlung mit über 400 handgemachten Besen in verschiedensten Formen, Farben und Materialien aus aller Welt. Im einzigen Ballonmuseum Europas in Gersthofen erfahren Interessierte auf drei Ebenen an interaktiven Stationen die Geschichte der Ballonfahrt und bekommen im begehbaren Korb schon einmal ein Gefühl für dieses besondere Fortbewegungsmittel. Im RiesKraterMuseum in Nördlingen gehen Gäste auf multimediale Weise dem Meteoriteneinschlag vor 14,5 Millionen Jahren auf den Grund und besichtigen ein echtes Stück Mondgestein. Das Edwin Scharff Kindermuseum in Neu-Ulm hingegen begeistert Groß & Klein mit jährlich wechselnden Themen zu unterschiedlichen Wissensgebieten vom Thema „Körper“ bis hin zur Globalisierung. Verschiedene Themenwelten wie beispielsweise das Fugger und Welser ErlebnisMuseum oder das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) nehmen Interessierte mit in die spannende Geschichte der Region. TreffpunktDeutschland.de/bayerisch-schwaben

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IN BAYERISCH- SCHWABEN



Stadt
Augsburg
Landkreis
**Aichach-
Friedberg**
Landkreis
Augsburg

Landkreis
Dillingen
Landkreis
Donau-Ries
Landkreis
Günzburg

Landkreis
Ulm/Neu-Ulm
Landkreis
Donau-Ries
Landkreis
Günzburg



**Jetzt QR-Code scannen
und Bayerisch-Schwaben
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/bayerisch-schwaben

Schwaben. Bayerisch-Schwaben.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS DONAU-RIES



Radeln und Wandern
in Monheim
© Stadt Monheim /
Dietmar Denger

OETTINGEN

HOT
SPOT
ORT



© Werner Rensing /
Tourist-Information Oettingen

Natürlich, fürstlich, einzigartig: Residenz- & Storchenstadt. Idyllisch liegt die Residenzstadt Oettingen i. Bay. am Nordrand des UNESCO Global Geoparks Ries und ist durch das Oettinger Bier deutschlandweit bekannt. Das besondere Stadtbild Oettingens wurde durch zwei Grafen geprägt. Bis heute stehen sich am Oettinger Marktplatz auf einzigartige Weise Barock- und Fachwerkfassaden gegenüber, was auf die einstige konfessionelle Teilung der Stadt zurückzuführen ist. Genaueres dazu erfahren Besucher bei einer Stadtführung, einem Rundgang mit dem Oettinger Nachtwächter oder der itour Oettingen, dem Hörspielgeführten Stadtrundgang. TreffpunktDeutschland.de/oettingen



Jakobi-Kirchweih © Werner Rensing /
Tourist-Information Oettingen



St. Jakob © Bettina Schramm /
Tourist-Information Oettingen

ORTE IM LANDKREIS DONAU-RIES



Stadt
Harburg
Stadt
Monheim
Stadt
Oettingen
Stadt
Wemding

Fürstliches Residenzschloss



© Geyer / Tourist-Information Oettingen

Das Residenzschloss wurde in der Zeit von 1679 bis 1687 von dem württembergischen Baumeister Mathias Weiß erbaut. Obwohl die Fassade in der Zeit des hohen Barocks entstanden ist, enthält sie Elemente der italienischen Renaissance. Besonders sehenswert sind vor allem der große Saal mit herrlichem Schmuizer-Stuck und die prächtig stuckierten Repräsentationsräume im 2. Stock. Erleben Sie edles Flair bei einer Führung durch die herrschaftlichen Residenzräume! Das Schloss war bis Mitte des 20. Jahrhunderts Wohnsitz der fürstlichen Familie zu Oettingen-Spielberg. Im barocken Festsaal finden die bekannten Oettinger Residenzkonzerte statt. Die „Oettinger“ zählen zu den ältesten Adelsgeschlechtern Bayerns.
Schloßstraße 1, Oettingen



© Werner Rensing /
Tourist-Information Oettingen



© Werner Rensing /
Tourist-Information Oettingen

Jetzt QR-Code scannen und
den Landkreis Donau-Ries
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/donau-ries





© Stadt Oettingen

Infozentrum-UNESCO Global Geopark Ries

Vor 15 Millionen Jahren ereignete sich eine kosmische Katastrophe, deren Spuren heute noch deutlich sichtbar sind. Ein Steinmeteorit mit fast einem Kilometer Durchmesser schlug auf der Albhochfläche ein und schuf einen Krater von mehreren hundert Meter Tiefe und 25 Kilometer Durchmesser: das Ries. Im Jahr 2022 wurde diese geologisch einzigartige Landschaft zum UNESCO Global Geopark Ries ernannt. Die Aufgabe des Geoparks liegt dabei zum einen in der Erhaltung dieser einzigartigen Landschaft und zum anderen darin, sie für Einheimische und Besucher zugänglich und verstehbar zu machen. **Schloßstraße 36, Oettingen**



© Bettina Schramm / Tourist-Information Oettingen

Pfarrkirche St. Jakob

Die evangelische Pfarrkirche St. Jakob schließt den Schlossplatz im Osten ab. Die spitzbogigen Fenster der Westfassade erwecken den Eindruck einer gotischen Kirche. Dieser Eindruck ist richtig, doch sind die Fenster auf dieser Seite erst im 19. Jahrhundert dem neugotischen Stilempfinden entsprechend gestaltet worden. Der Innenraum verrät zwar noch seinen gotischen Ursprung (Chor), präsentiert sich aber in der barocken Ausschmückung, die er unter Albrecht Ernst I. erfahren hat (1681). Die Kirche war keine Ursparrei, ihre Mutterkirche liegt im drei Kilometer entfernten Ehingen. Als Oettingen 1312 selbständige Pfarrei wurde, begann man mit dem Neubau des Chores (vollendet 1326), 1430 mit dem des Langhauses. **Pfarrgasse 3, Oettingen**



Marktszene © Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen

Das Heimatmuseum Oettingen lädt ein zu einer unterhaltsamen Entdeckungsreise in die Vergangenheit! Das im Jahre 1908 gegründete Museum präsentiert als regionales Schwerpunkt-museum lebendige Geschichte auf drei Stockwerken. Die Dauerausstellung führt von den Römern bis zum Hofphotographen. Stationen sind die Zeiten der Haupt- und Residenzstadt mit ihrer kuriosen Teilung in eine katholische und eine evangelische Seite sowie das Leben in der kgl.-bayerischen Landstadt. Das begehbare Depot bietet mit Hausrat, Möbeln und Kleidung einen Einblick in den vielfältigen Sammlungsbestand. Wechselnde Sonderausstellungen bieten zudem interessante Alltagsgeschichte zum Staunen. **Hofgasse 14, Oettingen**



Sonderausstellung © Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen



Fotoatelier © Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen



© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen

Oettingen Störche in Oettingen

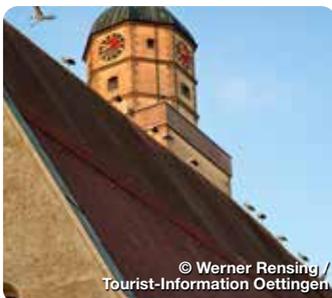
Ein besonderes Highlight zwischen März und August sind die Weißstörche, die sich in den vergangenen Jahren zahlreich in Oettingen niedergelassen haben. Im vergangenen Jahr umfasste die Storkenkolonie bereits 40 Nester, Tendenz steigend. Zählt man Alt- und Jungtiere kommt man leicht auf über 120 Störche, denen Oettingen Heimat bietet. Je nach Jahreszeit können die Störche beim Nestbau, beim Brüten, bei den ersten Flugübungen der Jungstörche und bei den Versammlungen auf den Dächern beobachtet werden. Ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein! **TreffpunktDeutschland.de/oettingen**



Burg mit Wörnitz © Amt für Tourismus Stadt Harburg (Schwaben)

HARBURG (SCHWABEN)

Harburg (Schwaben) ist ein romantisches Städtchen mit ca. 6000 Einwohnern, das in ganz besonderer Weise von der Landschaft geprägt ist. Unmittelbar an der Wörnitz gelegen, bietet es den Erholungssuchenden einen lohnenden Aufenthalt. Im Altstadtbereich drängen sich zwischen der Wörnitz und dem Burgberg mittelalterlich verwinkelte Fachwerkbauten wie beispielsweise das Rathaus aus dem 15. Jahrhundert und Barockgiebelhäuser zusammen. Nicht umsonst wird Harburg zuweilen als ein „Malerparadies“ bezeichnet. Reizvoll schmale Gassen, Gässchen und romantische Winkel prägen das Bild. An der „Romantischen Straße“ gelegen ist Harburg mit Stadt und Burg das „Tor zum Ries“. **TreffpunktDeutschland.de/harburg**



© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen



© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen



Harburg © Amt für Tourismus Stadt Harburg (Schwaben)



Brückenfest © Amt für Tourismus Stadt Harburg (Schwaben)

MONHEIM



© Diemar Denger / Stadt Monheim

Monheim, Mittelpunkt der Freizeitregion „Monheimer Alb“, bezaubert mit historischem Charme, lebendigen Traditionen und einer entspannten Lebensart. Die kleinste Stadt im Landkreis Donau-Ries liegt verkehrsgünstig zwischen Nürnberg und Augsburg. Restaurierte Fachwerkbauten und stolze Bürgerhäuser in der Innenstadt erzählen von Monheims bewegter Geschichte. Hier im Dreiländereck zwischen Altbayern, Schwaben und Franken vereinen sich unterschiedliche kulturelle Einflüsse zu einer spannenden Mischung; außerdem treffen in Monheim die Urlaubslandschaften Naturpark Altmühltal und Ferienland Donau-Ries mit ihren vielfältigen Naturerlebnissen und Freizeitangeboten zusammen. TreffpunktDeutschland.de/monheim



Tourist-Information Schindlerhaus © Stadt Monheim



Das Dreiländereck / Monheimer Alb © Stadt Monheim / Diemar Denger



© Stadt Monheim / Helene Oschwald

Weihnachtsmarkt

14.-16.12.2023, Marktplatz, Monheim

Ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt vor malerischer Kulisse in Monheims historischer Altstadt. Besucher finden weihnachtlich geschmückte Marktstände mit kunsthandwerklichen Produkten und kulinarischen Spezialitäten.



© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen

Oettingen Christkindlesmarkt

23. - 26.11.2023, Oettingen

Bei wunderbarer Musik genießen die Besucher Punsch, Feuerzangenbowle, Lebkuchen, Waffeln und viele weitere Köstlichkeiten. Geboten wird hochwertiges Kunsthandwerk und regionale Produkte.



© Tourist-Information Wemding

Wemdinger Weihnachtsmarkt

29.11. - 03.12.2023, Wemding

Wie jedes Jahr lädt der traditionelle Weihnachtsmarkt in einzigartigem Ambiente auf dem historischen Marktplatz mit weihnachtlich dekorierten Buden zum Verweilen ein.

Jüdisches Leben in Nördlingen 1860-1942

Bis 31.10.23, Stadtmuseum im Hl.-Geist-Spital, Nördlingen

Schärtlesmarkt

22.10.2023, Monheim

Gleisgeister

Theateraufführung

29.10.+04.11.2023, Stadthalle, Monheim

Adventskonzert

03.12.2023, St. Walburga, Monheim

25 Jahre - Das Heimatmuseum in der Hofgasse

29.10. - 31.12.23, Heimatmuseum Oettingen

WEMDING



© Stadt Wemding / Diemar Denger

Eine Stadtmauer umgibt die Altstadt des über 1200 Jahre alten Denkmalortes, der staatlich anerkannter Erholungsort ist. Die Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein gehört zu den bedeutendsten Marienwallfahrtsorten in Süddeutschland und hat die Stadt zu einem der führenden Touristenorte der Region gemacht. Markant ist einer der schönsten Marktplätze Schwabens mit geschlossenem Marktplatzensemble. Ab Ende Mai verwandelt sich die Stadt in ein Meer aus leuchtenden Pflanzen und betörenden Düften. Einen Höhepunkt stellt die Fuchsienspyramide, bestehend aus rund 700 Pflanzen, dar. Sie wird gemeinsam mit dem Fuchsiensrundgang zum Fuchsiensmarkt vor der Tourist-Information aufgebaut. TreffpunktDeutschland.de/wemding



St. Emmeram © J. Strohofer / Stadt Wemding



Altstadt © Stadt Wemding

NOCH MEHR IN DER REGION...



© Fa. Rosengrün / Stefanie Rose / Hotel Schloss Leitheim

ÜBERNACHTEN

Hotel Schloss Leitheim
Schloßstraße 1
86687 Kaisheim/Leitheim
schloss-leitheim.de



© Stadt Monheim

FREIZEIT & SPORT

Jurabad Monheim
Schulstraße 8
86653 Monheim
www.monheim-bayern.de

FREIZEIT & SPORT

HARBURG: Boot & Bike Service Donau-Ries, Marktplatz 9 **MONHEIM:** Jurabad Monheim, Schulstraße 8 **WEMDING:** Kino Lichtspiele Wemding, Theatergasse 1

ÜBERNACHTUNGEN

KAISHEIM: Hotel Schloss Leitheim, Schloßstraße 1, Leitheim **WEMDING:** Hotel Meerfräulein, Wallfahrtstraße 1



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Donau-Ries entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/donau-ries

UND WOHN GEHT'S IM NÄCHSTEN URLAUB? WEIHNACHTSMARKT GUIDE 2023



Reiterlesmarkt
© Rothenburg
Tourismus Service / WP
Christkindmarkt am
Marienplatz © München
Tourismus / Lukas Barth

[www.treffpunktdeutschland.de/
weihnachtsmaerkte](http://www.treffpunktdeutschland.de/weihnachtsmaerkte)



Augsburger Christkindlesmarkt

21.11. - 24.12.2023, Rathausplatz, Augsburg



© Wolfgang B. Kleiner / Regio Augsburg Tourismus GmbH

Renaissance-Baukunst des Rathauses und des Perlachturms bilden die einzigartige Kulisse für den Weihnachtsmarkt mit seiner über 500-jährigen Tradition. Bis auf das Jahr 1498 läßt sich der Markt zurückführen. Bei einem Bummel durch die festlich beleuchteten Budenstraßen findet man ein reichhaltiges und besonderes Angebot weihnachtlicher Artikel.

Eichstätter Adventsmarkt

15.-17.12.2023, Domplatz, Eichstätt



© Tourist-Information Eichstätt

Den Zauber der Vorweihnachtszeit in der romantischen Kulisse Eichstätts erleben: auf dem idyllischen Adventsmarkt am Domplatz, bei einer Weihnachtsführung oder beim gemeinsamen Adventsliedersingen. Bei kalter Witterung wärmt man sich am Lagerfeuer.

Spessart-Mainland Winterzauber im Spessart



Weihnachtsmarkt Aschaffenburg © Till Benzin

Sinkende Temperaturen, kürzere Tage und der Duft von Weihnachtsgebäck in der Luft, können nur auf eins hindeuten: die besinnliche Adventszeit im geheimnisvollen Spessart steht bevor. Die märchenhafte Region verzaubert mit zahlreichen traditionellen und stimmungsvollen Weihnachts- und Adventsmärkten. Ob gemütliches Ambiente, mystischer Wald oder historische Burg, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Märkte können mit allerhand regionalen Spezialitäten, spannenden Märchenerzählungen am lauschigen Feuer oder traditionellem Kunsthandwerk überzeugen und machen den Besuch zu einem wahren Erlebnis. Kommen Sie vorbei und lassen sich von den ganz besonderen Weihnachtsmärkten im Spessart verzaubern. Ob Jung oder Alt, ob mit Freunden, der Familie, mit Partner oder Partnerin, – für jeden ist etwas dabei. [TreffpunktDeutschland.de/
spessart-mainland](http://TreffpunktDeutschland.de/spessart-mainland)



Wasserschloss Mespelbrunn
© Tourismusverband
Spessart-Mainland/Holger Leue



© Werner Rensing /
Tourist-Information Ottingen

Oettingen Christkindlesmarkt

23.11. - 26.11.2023, Oettingen

Wenn das erste Adventswochenende naht, öffnet er endlich wieder seine Pforten, der Oettinger Christkindlesmarkt. Besucher aus nah und fern sind herzlich eingeladen, durch die weihnachtlich dekorierte Stadt zu flanieren und auf dem Christkindlesmarkt im Heimatmuseumshof die behagliche Atmosphäre zu genießen. Bei wunderbarer Musik genießen die Besucher Punsch, Feuerzangenbowle, Lebkuchen, Waffeln und viele weitere Köstlichkeiten. Neben den leckeren Genüssen aus regionaler und internationaler Küche sind auch hochwertiges Kunsthandwerk, regionale Produkte und weihnachtliche Dekorationen zu entdecken. Hier gibt es genügend Inspiration für Weihnachtsgeschenke.



© Füssen Tourismus und Marketing /
Helmut H. Kroiß

Romantischer Adventsmarkt

08.12. - 10.12. & 15.12. - 17.12.2023

Füssen

Der Adventsmarkt in Füssen findet im festlich beleuchteten Barockhof des einstigen Benediktinerklosters St. Mang statt und hat ein besonders romantisches Ambiente.



© Regensburg Tourismus GmbH

Romantische Weihnachtsmarkt

24.11.-23.12.2023, Regensburg

Das prächtige Schloss Emmeram, das sich in festlichem Lichterglanz präsentiert, bildet die Kulisse für diesen bezaubernden Markt.



© Monika Fischer Mediengestaltung

Traunsteiner Christkindlmarkt

01.-23.12.2023, Stadtplatz, Traunstein

Umgeben von den schönen Häusern der historischen Altstadt, zwischen der Stadtpfarrkirche St. Oswald und dem Jacklturm gelegen, öffnet der Traunsteiner Christkindlmarkt wieder seine Pforten. Über 25 festlich geschmückte und beleuchtete Christkindlmarkt-Hütten mit einem vielfältigen Angebot und zahlreichen Leckereien sorgen täglich bis einschließlich 23. Dezember für eine adventliche Stimmung.



© Simon Ledermann / Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen

Bad Wörishofener Weihnachtsmarkt

08.12. - 10.12. & 15.12. - 17.12.2023, Bad Wörishofen

An zwei Adventswochenenden vor Weihnachten können Gäste an den liebevoll gestalteten Buden entlangschlendern, schlemmen und sich auf die Weihnachtszeit einstellen.



Christkindlmarkt © Prien Marketing GmbH / Berger

Priener Christkindlmarkt

01.12.2023 - 06.01.2024, Prien am See

An den vier Adventswochenenden (sowie am 29.12.23 und 06.01.24) lädt der Priener Christkindlmarkt zum gemütlichen Verweilen ein. Die Prien Marketing GmbH (PriMa) verwandelt auch das Ortszentrum zum beliebten Treffpunkt in der Adventszeit mit regionalen Köstlichkeiten, liebenswerten Geschenkideen und traditioneller Handwerkskunst.



© Manfred Arbesmeier / Tourist-Information Riedenburg

Riedenburger Christkindlmarkt

09.-10.12.2023, Riedenburg

Die Vielfalt an kulinarischen Spezialitäten lässt für Genussliebhaber keine Wünsche offen. Lassen Sie sich von den verlockenden Düften verführen und lauschen Sie dabei den weihnachtlichen Klängen.



© Simon Ledermann / Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen

Bad Wörishofener Krippenweg

25.11.2023-06.01.2024, Bad Wörishofen

Die jährliche Krippen-Ausstellung ist mit rund 80 individuellen Darstellungen eine der größten in der Region. Rund 2,5 Kilometer führt der Krippenweg entlang der gelben Schweifsterne quer durch die Innenstadt. Besucherinnen und Besucher können auf ihrem Spaziergang in den vorweihnachtlichen Zauber der Kneippstadt eintauchen, während sie Krippenkunst bewundern.



GESUND
ZEIT
RESORT
in Weißenstadt

WELLNESS- UND THERMENRESORT

FÜR HOTEL- & TAGESGÄSTE

TEL. 09253 95460 0

WWW.SIEBENQUELL.COM

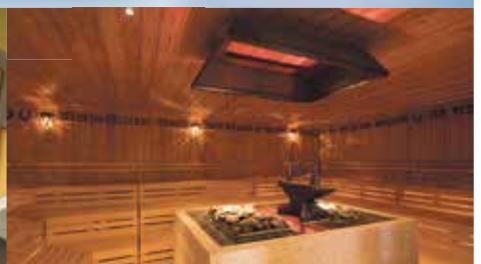
Siebenquell GesundZeitResort . Thermenallee 1. 95163 Weißenstadt



HOTEL



GESUNDZEIT



THERME



Kelheimer Christkindlmarkt

08.12.2023 - 17.12.2023, Kelheim

© Stadt Kelheim

Der Kelheimer Christkindlmarkt inmitten der Altstadt ist mit seinem vielseitigen Angebot ein geselliger Treffpunkt für alle Besucher. Viele kulinarische Schmankerl und ein vielfältiges, buntes Bühnenprogramm machen den Besuch bei uns unvergesslich. Wer auf der Suche nach außergewöhnlichen Weihnachtsgeschenken ist, wird sicherlich fündig. Bei leckeren Crêpes, Baumstriezel, Lebkuchen und Bratwürsten ist für jeden was dabei.



Kemptener Weihnachtsmarkt

29.11. - 22.12.2023, Kempten

© WeihnachtsmarktKempten

Vor historischer Kulisse findet der Weihnachtsmarkt Kempten auf dem Rathausplatz statt. Er gilt als einer der schönsten und größten im Allgäu und bietet neben kulinarischen Leckereien, Kunsthandwerk und Geschenkideen ein umfangreiches musikalisches Rahmenprogramm und den Kemptener Krippenzauber.



© Tobias Rothmüller / Stadt Hemau

Weihnachtsmarkt

21.12.2023 8-20 Uhr, Hemau
Glühweinduft und Sternenglanz ziehen wieder durch Hemau. Beim traditionellen Christkindlmarkt kehrt jede Menge Weihnachtsstimmung in der Tangrintelstadt ein.



© Christian Tech / Tourismus und Kongressmanagement der Stadt Fulda

Winter Varieté Fulda

26.12.2023 - 30.12.2023, Fulda

Das Winter Varieté Fulda ist ein mitreißendes Gesamtkunstwerk aus Live-Musik, Artistik, Körperkunst, Comedy und Magie unter der künstlerischen Leitung von Dirk Denzer (Veranstalter des Internationalen Varietéfestivals in Schweinfurt).

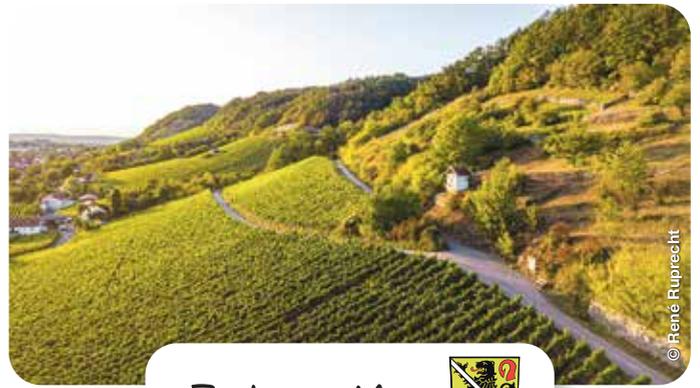


Weidener Christkindlmarkt

30.11.-23.12.2023, Oberer Markt, Weiden

© Tourist-Information Stadt Weiden i.d.OPf. / Dobmeier

Der Christkindlmarkt wurde erstmalig im 16. Jahrhundert urkundlich erwähnt und zählt somit zu den ältesten Weihnachtsmärkten Bayerns. Der Christkindlmarkt erstrahlt in romantischer Kulisse im Herzen der Altstadt vor dem Alten Rathaus und inmitten der farbenprächtigen Renaissance-Giebelhäuser.



© René Ruprecht

Zeil am Main



© Hans Brech

Stadt Zeil a.Main, Marktplatz 8, 97475 Zeil am Main

09524 949-0, info@zeil-am-main.de, www.zeil-am-main.de



Lauschaer Kugelmärkte

02./03.12.2023 &

09./10.12.2023

Lauscha

Glasprinzessin Janice J.
© Touristinformation Lauscha

Im Zentrum von Lauscha findet man den traditionellen Markt mit einer großen Auswahl an handgefertigtem Christbaumschmuck und Original Lauschaer Glaskunst. Die Besucher können hier erleben, wie der berühmte Christbaumschmuck entsteht. Entlang der Glasmeile reihen sich viele Anziehungspunkte aneinander.



© Stadt Immenstadt

Immenstädter Christkindlesmarkt

24.-26.11.2022, Immenstadt

46 weihnachtlich geschmückte Marktständen bieten liebevoll selbst hergestellte Bastelarbeit, Geschenkartikel und viele nützliche Dinge zu Kauf an.



Krippenausstellung am Diepoldbrunnen
© Stadt Waldsassen Tourist-Info

Krippenausstellung

03.12.2023 - 06.01.2024, Waldsassen

Die erstmals 1995 aufgenommene Tradition zaubert vor der Kulisse der Basilika zusammen mit dem beleuchteten Christbaum ein weihnachtliches Ambiente zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest.



Natürlich Bad Grönenbach

Im idyllisch gelegenen Kneippheilbad Bad Grönenbach finden Sie abwechslungsreiche Rad- und Wanderwege mit Blick auf das Alpenpanorama. Das Aktivangebot wird durch vielfältige (Kultur-) Veranstaltungen ergänzt.

Ankommen, durchatmen, entspannen! Genießen Sie Ihre Auszeit vom Alltag, lassen Sie den Blick schweifen und sich mit individuellen Gesundheits- und Wohlfühlangeboten verwöhnen. Herzlich willkommen in Bad Grönenbach!

Kur- und Gästeinformation • Marktplatz 5 • 87730 Bad Grönenbach • www.bad-groenenbach.de



Weihnachtsmarkt

14.-16.12.2023, Marktplatz, Monheim

Ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt vor malerischer Kulisse in Monheims historischer Altstadt. Besucher finden weihnachtlich geschmückte Marktstände mit kunsthandwerklichen Produkten und kulinarischen Spezialitäten.

Wemdinger Weihnachtsmarkt

29.11. - 03.12.2023, Wemding

Wie jedes Jahr lädt der traditionelle Weihnachtsmarkt in einzigartigem Ambiente auf dem historischen Marktplatz mit weihnachtlich dekorierten Buden zum Verweilen ein.



Altöttinger Christkindlmarkt

24.11.-17.12.2023, Altötting

Der Christkindlmarkt in Altötting vor der Kulisse des barocken Kapellplatzes mit der Gnadenkapelle in seiner Mitte ist einzigartig. Die besondere Atmosphäre in der Adventszeit wird durch das große musikalische Rahmenprogramm in den festlich geschmückten Altöttinger Kirchen ergänzt.

Der traditionelle Markt im Herzen der Unteren Altstadt begeistert mit seinem facettenreichen Familienangebot. Südtiroler Schnitzkunst, vorweihnachtliche Bastelarbeiten, ein kulinarisches Angebot und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sind die Markenzeichen der kleinen Lichterstadt.

Das barocke Fulda verwandelt sich in eine traumhafte Weihnachtsstadt mit zauberhafter Beleuchtung und zahlreichen „Knusperhäuschen“ mit „guden“ Sachen, wie man in Fulda gerne sagt. Die über 18 Meter hohe und spektakuläre Pyramide mit lebensgroßen Nussknackern, das mittelalterliche Weihnachtsdorf, der gemütliche Winterwald oder der weihnachtliche regio'markt – das alles und noch viel mehr erwartet Sie auf dem Fuldaer Weihnachtsmarkt.



HALLOWinter-Saison im Europa-Park

06.11.2023 – 01.12.2023

GEWINN SPIEL

HalloWinter Frankreich © Europa-Park

Verschnellte Tannen und farbenfrohe Chrysanthemen säumen den Wegesrand und der Duft von frisch gebrannten Mandeln vermischt sich mit dem von leckerer Kürbissuppe – vom 6. November bis zum 1. Dezember 2023 spielt Deutschlands größter Freizeitpark wieder verrückt und vereint gleich zwei Jahreszeiten. HALLOWinter verbindet das Beste aus der bunten Herbstzeit mit magischen Wintermomenten und bietet seinen Besuchern so ein einzigartiges Erlebnis. Gäste jeden Alters dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Showprogramm und über 100 Attraktionen freuen. An warmen Herbsttagen können sie sich beispielsweise in der Wasserachterbahn „Poseidon“ abkühlen oder sich den Wind bei einer Fahrt mit der „Liechtensteiner Ballonfahrt“ um die Nase wehen lassen. Auch an trüben Wintertagen erleben die Besucher Spannung und Spaß. Im Traumzeit-Dome zum Beispiel begleiten sie den Visionär Nikola Tesla in „Nikola Tesla’s Beautiful Croatia“ bei seinen bahnbrechenden Experimenten zur Elektrizität im ausgehenden 19. Jahrhundert und erkunden mit ihm die Sehenswürdigkeiten seiner Heimat Kroatien.

Europa-Park, Rust



HALLOWinter © Europa-Park



Wodan © Europa-Park

TreffpunktDeutschland Newsletter ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Herbst/Winter 2023/24 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

Das gibt es zu gewinnen EIN EXKLUSIVER ERLEBNISAUFENTHALT IM EUROPA-PARK RESORT

Ein exklusiver Erlebnisaufenthalt für vier Personen in einem der parkeigenen Erlebnishotels inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet, Nutzung der Wellnessbereiche und Pools, kostenfreiem Parkplatz, Zweitageseintritt in den Europa-Park sowie VIP-Zutritt zum Park 30 Minuten vor offizieller Öffnung.

Einfach bis zum 31.12.2023 Newsletter abonnieren unter www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Rulantica Snorri © Europa-Park



Yulibe © Europa-Park

NOCH MEHR REISEMAGAZINE GIBT ES ONLINE



TreffpunktDeutschland.de/ reise magazine

Ihr Ort das nächste Mal mit dabei! AUSGABE FRÜHLING/SOMMER 2024

Wenn Sie mit Ihrem Ort in den nächsten Ausgaben unserer Reisemagazine WILLKOMMEN IN DER REGION... mit redaktionellen Artikeln dabei sein möchten, dann senden Sie uns Texte und Fotos per E-Mail an d.danitz@wittich-forchheim.de. Diese werden wir dann je nach Platz in unseren Reisemagazinen **kostenlos** veröffentlichen. Oder nutzen Sie das Formular auf dieser Seite:



www.TreffpunktDeutschland.de/mitmachen-reisemagazin

Das perfekte Werbeumfeld IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst. **Wenn Sie Interesse haben, dann kontaktieren Sie uns:**



Susanne Emmert-Deuerlein
s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de
09191 723263

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Daniel Schofer Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuerlein Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

TreffpunktDeutschland präsentiert:

ÜBER 50 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

UND WAS MACHEN WIR ALS NÄCHSTES?



In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN...“ stellen wir Ihnen jeweils einen Landkreis mit seinem namensgebenden Hotspot-Ort und den angrenzenden Landkreisen vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 km. Bis Jahresende wollen wir für jeden bayerischen Landkreis ein eigenes Reisemagazin zum kostenlosen herunterladen anbieten. Diese 71 Reisemagazine wird es dann für die folgenden Regionen geben:

Aichach, Altötting, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Reichenhall, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Cham, Coburg,

Dachau, Deggendorf, Dillingen a.d.Donau, Dingolfing, Ebersberg, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Freising, Fürstenfeldbruck, Fürth, Füssen, Garmisch-Partenkirchen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Landshut, Lindau (Bodensee), Miesbach, Miltenberg, Mühldorf a.Inn, München, Neu-Ulm, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Passau, Pfaffenhofen a.d.Ilm, Pfarrkirchen, Regen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Starnberg, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weilheim, Weißenburg, Wunsiedel und Würzburg.



QR-Code scannen und mit unseren Reisemagazinen Deutschland entdecken!
www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen